

Die Zeitschrift des Deutschen Skatverbandes



Der Skatfreund

www.dskv.de



Ausgabe Nr. 2
Juni 2022



Rekordteilnehmer bei der DEM

Aus dem Inhalt:

Phil Höhne und Tyler Bormann gewinnen DSJM

Spannung in den Bundesligen

Bundesvereinstag setzt neue Maßstäbe



Reisebüro Schäfer GmbH
Dr. Felix-Gehardusstr. 11
53894 Mechernich
info@skat-reisen.de
Tel.: 0244 989718 - Fax: 02443-989726



**EUROSTRAND 2023
ab sofort buchbar**

Eurostrand Fintel & Leiwen

WELTGRÖßTES TURNIER

skat im Internet



125.000 € Preisgeld

www.SKAT-MASTERS.de





Inhaltsverzeichnis

- Seite 2 Ausschreibung Kongress 2022
- Seiten 3-7 Deutsche Einzelmeisterschaft
- Seite 8 Ausschreibung Deutschland-Pokal
- Seite 9-11 Schüler- und Jugendmeisterschaft
- Seite 14 Roundtable in Würzburg
- Seite 15 Skataufgabe und Skatgericht
- Seite 16 Ausschreibung BW-Pokal
- Seite 17 Online-Ligen
- Seite 19 Bundesvereinstag
- Seite 20 Hilfe beim SkatGuru
- Seite 21 Bundesliga Zwischenstand
- Seite 22 Tabellen
- Seite 24 Ausschreibung NRW-Cup
- Seite 25 Mitglieder melden
- Seite 32 Ausschreibung IDSC-Cup



Endlich wieder Wettbewerbe. Der erste Skatfreund seit Jahren, der wieder prall gefüllt ist mit Informationen rund um diverse Veranstaltungen. Dabei gibt es nach den Deutschen Einzel-Meisterschaften auch neue Ranglisten. Die Führenden, Ilse Keuler, Wolfram Bommersheim, Laurin Kolbensschlag und Dieter Wisniewski blieben vorn. Nur bei den Senioren ist das Spitzenfeld sehr eng zusammengerückt. Möge es so spannend weiter gehen. Ich hoffe, wir sehen uns auf den DSKV-Turnieren oder den noch kommenden Deutschen Meisterschaften. Ich freu mich drauf.

In diesem Sinne, ALLZEIT GUT BLATT fd

Der aktuelle Kasten

Online Einzelmeisterschaft erfolgreich in neuem Format

Die Online Einzelmeisterschaft ist im Jahr 2022 in neuem Modus neu ins Leben gerufen worden. Wir spielen ab 2022 eine „echte“ Meisterschaft in Kooperation mit Euroskat.com aus. Die Online Meisterschaft wird wie viele andere Meisterschaften in drei Runden ausgespielt. Die Vorrunden starteten im März mit 460 Teilnehmern, die in Summe an den Spieltagen starteten. Über alle Spieltage habe sich insgesamt 234 Teilnehmer für die Zwischenrunden im Juni qualifiziert. Unter den qualifizierten sind viele bekannte Skatspieler und auch Neulinge im Skatsport. In einigen Vereinen hat das Turnier großen Anklang gefunden und sie starteten mit vielen Skatfreunden.

Auch in der Zwischenrunde kommen je Zwischenrunde 50% der Teilnehmer weiter. Die Endrunde wird dann mit zwei Spieltagen im September ausgetragen, die gesamt gewertet werden. Nach den 6 Serien der Endrunde steht dann der Online Einzelmeister 2022 fest. Alle Startgelder der Vorrunden (je Start 10,- €) werden komplett an 40% der Teilnehmer der Endrunde ausgespielt. Über den aktuellen Stand der Qualifikationen und die Endrunden könnt Ihr euch unter dskv.de jederzeit informieren.

Der DSKV hat hier ein attraktives Format für alle Spieler der Verbands ins Leben gerufen. Am Ende des Jahres werden wir im Skatfreund über die Sieger berichten und auch die Ausschreibung für 2023 veröffentlichen.

Weitere Infos: <https://dskv.de/aktuelles/category/online-einzeln/>

Impressum



Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V. - Markt 10 - 04600 Altenburg

Geschäftsstelle: Nicole Habeck und Petra Evert - Tel. 03447-892909

Anzeigen + Redaktion: Frank Düser - Dorfstraße 54b - 59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921 33033 - E-Mail: DerSkatfreund@t-online.de

Druck: Polygraph Print - Richthofenstraße 96 - 32756 Detmold

Bankkonten des deutschen Skatverbandes e.V.:

Sparkasse Altenburger Land - IBAN: DE20 8305 0200 1111 0161 90

VR Bank Altenburger Land - IBAN: DE32 8306 5408 0001 6053 05

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion werden gekennzeichnet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und andere Datenträger wird keine Haftung übernommen.

67. Jahrgang
Juni
Nr. 2 / 2022

Der Skatfreund erscheint im Normalfall vier Mal im Jahr.

Der Jahressabo-Preis ist gestaffelt und die Staffelung ist in den Meldelisten aufgeführt.

XXXIII. Deutscher Skatkongress

Einladung

Der XXXIII. Deutsche Skatkongress findet am 19. und 20. November 2022 im Avalon Hotelpark Königshof in Königslutter statt. Er beginnt am ersten Kongresstag pünktlich um 10 Uhr.

Diese Mitteilung gilt gleichzeitig als Einladung für alle Teilnahmeberechtigten.

Nach § 13 Abs. 1 der Satzung des Deutschen Skatverbandes sind teilnahme- und stimmberechtigt:

- a) die Delegierten der Mitgliederverbände,
- b) die Mitglieder des Präsidiums,
- c) die Mitglieder des Deutschen Skatgerichts,
- d) die Mitglieder des Verbandsgerichts des DSKV,
- e) die Ehrenmitglieder,
- f) die Rechnungsprüfer.

Nach § 13 Abs. 2 der Satzung des Deutschen Skatverbandes soll die Zahl der Delegierten der Mitgliederverbände 0,7 % der Mitglieder der in den Landesverbänden organisierten Skatspieler betragen.

Nach den Mitgliederzahlen vom 31.03.2022 beträgt die Zahl der Delegierten der Mitgliederverbände somit **111**. Einschließlich der übrigen Teilnehmer (siehe oben Ziffer b bis f) beträgt die Höchstzahl aller Stimmberechtigten

152.

Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.

Allen Kongressteilnehmern werden die Anträge und die Berichte der Organe sowie der Kassenprüfer bis Ende August zugesandt

Am ersten Kongresstag haben die Landesverbände und die Organe in der Zeit von 08:30 – 09:30 Uhr ihre Delegierten (inklusive der Ehrenmitglieder) der Mandatsprüfungskommission zu melden.

Nach Überprüfung der Richtigkeit der Meldungen werden die Stimmzettelblocks und die Delegiertenausweise geschlossen an die Delegationsleiter der Landesverbände ausgegeben.

Stimmzettelblocks und Delegiertenausweise sind danach nicht mehr übertragbar.

Tagesordnung

1. Eröffnung des Kongresses und Begrüßung durch den Präsidenten;
2. Wahl der Versammlungsleitung;
3. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung nebst Bekanntgabe der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit des Kongresses;
4. Genehmigung der Tagesordnung und ggf. Beschlussfassung über Änderungsanträge;
5. Geschäftsberichte des Präsidiums, des Deutschen Skatgerichts und des Verbandsgerichts des DSKV mit anschließender Aussprache;
6. Bericht der Rechnungsprüfer mit anschließender Aussprache;
7. Entlastung der Mitglieder des Präsidiums
8. Bildung von Ausschüssen nach den Sachgebieten der Anträge und den Zukunftsaufgaben im Deutschen Skatverband e.V.;
9. Tagung der Ausschüsse;
10. Beratung der Anträge durch den Kongress mit anschließender Beschlussfassung;
11. Wahl einer Wahlleitung;
12. Wahl der Mitglieder
 - des Präsidiums,
 - des Deutschen Skatgerichts und
 - des Verbandsgerichts des DSKV;
13. Beschlussfassung über die Ernennung von Ehrenmitgliedern;
14. Beschlussfassung über die Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrages ab 01. Januar 2023;
15. Verschiedenes;
16. Schlussansprache des Präsidenten und Schließung des Kongresses.



Peter Baake gewann die Deutsche Meisterschaft in Würzburg vor Erich Nagel (l.) und Manfred Klibisch. Das Teilnehmerfeld war mit 304 wesentlich größer als zuletzt.

Zwei knappe und zwei souveräne Entscheidungen

Drei Jahre und drei Tage nach der letzten Deutschen Einzelmeisterschaft wurde endlich wieder gespielt. Die Deutschen Meister von 2019, die drei Jahre diesen Titel tragen durften, sind abgelöst. Andrea Sengstock, Pik As + Zehn Babenhausen, Theodor Liebing vom den Leipziger Skatlöwen (Junioren), Jan Ensink von Pik 7 Emlichheim (Senioren) und Peter Baake vom Hasseröder Skat Club holten sich die begehrten Titel. Dabei ging es bei den Herren und besonders bei den Senioren ausgesprochen knapp zu in der Endabrechnung.

Die 65. Deutsche Einzelmeisterschaft in Würzburg startete recht holprig. Die in den letzten Jahren gezeigte Disziplin der Skatspieler ist irgendwie abhandengekommen. Kurioserweise deutete sich dieser Umstand am Vorabend schon an. Bereits das Vor-

turnier startete, bedingt durch anhaltend großen Andrang, etwa eine gute halbe Stunde später als geplant. Am Spieltag sollten bis 8.30 Uhr die Startkarten bei den Delegierten der Landesverbände abgeholt werden. Das klappte schon mal gar nicht. Nur Vereinzelt kamen die Meldungen zurück. Es war schon nach neun, als klar war, dass nicht alle Teilnehmer erschienen waren und vereinzelt Nachrücker die Tische auffüllen durften. Nach dem Fahneneinmarsch, dem auch die lange Pause anzumerken war, liefen Wettkampfeid und Nationalhymne reibungslos und langsam kam dann doch das Flair einer Deutschen Meisterschaft bei den Teilnehmern an. Dennoch ging es mit Verspätung in die erste Liste. Und es sei vorweggenommen, kleine Problemchen, die zwar immer recht schnell gelöst

wurden, zogen sich wie ein roter Faden durch den Tag der Organisatoren. Dazu kam eine „Bullenhitze“ vor den Türen des Spielsaals und eine Klimaanlage, die etwas überfordert war. Klar, wenn dann die Karte nicht lief, waren all diese Umstände daran schuld.

304 Spieler gingen bei den Herren an den Start. Titelverteidiger war Ingolf Münch, der am Ende 32. wurde. Den besten Start legte Erich Nagel hin, er ging mit 2009 Spielpunkten in Führung und spielte die komplette Veranstaltung dann an Tisch eins oder zwei. In Serie drei neutralisierten sich die bis dato besten vier Spieler. Keiner schaffte 800 Spielpunkte, keiner hatte weniger als 778 Spielpunkte. Drei verließen den ersten Tisch an dem in Serie vier bereits die beiden späteren Erstplatzierten saßen.



Herren

Platz	Name	Vereinsname	Punkte
1	Baake, Peter	Hasseröder Skat Club	9975
2	Nagel, Erich	Unter uns Lämershagen	9898
3	Klibisch, Manfred	Waterkant Bremerhaven	9699
4	Kalb, Holger	Hobby SC Spay	9572
5	Friedemann, J.	Reizker Paradise Village e.V.	9477
6	Barteit, Holger	SIG Buben Elmenhorst	9342
7	Rickert, Thomas	Herz Sieben Schwerte	9336
8	Pietzka, Thomas	Keinohrbuben Nürnberg	9270
9	Brömmeling, L.	SF Fröndenberg	9229
10	Bassing, Nicolaj	Keinohrbuben Nürnberg	9183
11	Barr, Klaus	Harten Lena Lemwerder	9153
12	Laun, Andreas	Reizende Jungs Heumaden	9119
13	Schmitt, B.	Hochrhein Grenzach-Wyhlen e.V.	9023
14	Winter, Rolf	JesteburgerASSE	8996
15	Glamser, Gerald	Sprudelbuben Bad Vilbel	8884
16	Matschulat, M.	DSC Höllenasse	8861
17	Bauer, Oliver	Gut Blatt Schweich	8857
18	Strauch, Stephan	Müggelheimer Flöten	8851
19	Krämer, Michael	Grand-Hand 2000	8848
20	Mol, Carsten	Müsselbuben Oldenburg	8833
21	Danner, Marius	SCD Eschborn e.V.	8803
22	Kühnen, Paul	Wido Kevelaer	8799
23	Runge, Alex.	Skatclub Ederbergland/NH	8791
24	Pollmann, J.	TuS Heven 09 e.V.	8779
25	Nestler, Stephan	Achalmbuben Reutlingen e.V.	8760
26	Tockook, Heinz	SF Broekhuysen Straelen	8716
27	Ebhardt, Thomas	CW Kleinschmalkalden	8674
28	Landt, Wolf	1. SC Ostsee Kiel	8658
29	Hinsen, Michael	Skatclub Niederpleis e.V.	8629
30	Stein, Jens	Glück auf Freiberg e.V.	8628
31	Saß, Herbert	ASSE Druecker Duisburg	8621
32	Münch, Ingolf	1. Zwickauer SSC 89 e.V.	8604
33	Dörrheide, Ulrich	Bromer - Burg - Buben	8602
34	Haack, Bernd	Herz Dame Radevormwald	8576
35	Pickert, Eike	Bromer - Burg - Buben	8574
36	Merkel, Michael	Köbeler Buben	8549
37	Schellstede, B.	FT 03 Emden	8544
38	Dettenrieder, T.	Skatfreunde Lohr	8534
39	Ecke, Stephan	TeutoASSE Bad Rothenfelde	8533
40	Keuler, Werner	Pik 7 Ralingen	8520
41	Arnold, Joh.	TuS Davenstedt	8520
42	Busam, Manfred	Skatfreunde Offenburg	8514
43	Görlitz, Christian	Trumpf 70 Fallersleben	8501
44	Wohlert, W.	SC Lüttenborg e.V.	8498
45	Körber, Christo.	Pik As Recklinghausen	8494
46	Bönsch, Thorsten	Skatclub Neuenburg	8491
47	Klimmeck, Klaus	Anker-Buben Essen	8483
48	Lippert, Helmut	Skatfreunde Lohr	8474
49	Wittenberger, Jan	FT 03 Emden	8470
50	Diekmann, Nils	1. SC Hanerau-Hademarsch.	8456

SF 2.22

Nach dem ersten Tag, gespielt fünf Serien und gut zwölf Stunden nach dem ersten Spiel dieser Veranstaltung lag Peter Baake mit knapp 200 Spielpunkten Vorsprung auf Platz eins. Bis Platz acht, zu Holger Barteit, waren es nur rund 600 Punkte: Am zweiten Tag war auf jeden Fall noch alles drin.

Tisch eins gewann Manfred Klibisch, der später Dritter wurde. Peter Baake und Jürgen Pollmann hielten sich auch im Spitzenquartett. Dagegen waren vier verlorene Spiele für Jan Wittenberger, dem Deutschen Meister von 2016, zu viel, er fiel ab und wurde durch den von Tisch drei aufrückenden Jörg Friedemann ersetzt. Peter Baake gewann den Tisch eins in der siebten Serie deutlich. Bei 1.500 Spielpunkten nahm er jedem am Tisch über 500 Zähler ab. Dennoch hielten sich Klibisch und Friedemann, nur Pollmann fiel ab. Dafür schaffte Erich Nagel den Sprung vom fünften auf den dritten Platz. Tisch zwei, den Holger Barteit anführte, lag rund 700 Spielpunkte hinter der Spitze. Dies bedeutete zunächst wenig Gefahr. Kurioserweise verlor der Führende, Baake, schnell zwei Spiele und schon lag der erste Tisch eng zusammen. Gut zehn Spiele vor Listenende tauchte plötzlich Holger Kalb, Deutscher Meister von 2018, in der Spitzengruppe auf, bei ihm bahnte sich eine 2.000-Serie an. Er spielte an Tisch 14 19:0 mit 2.249 Spielpunkten und stand zwischenzeitlich auf Platz zwei. Doch da der Tisch eins noch spielte, war abzusehen, dass es nicht ganz fürs Treppchen reichen würde.

Zuerst hatte Baake einen guten Lauf, festigte die Führung. Dann legte Nagel noch einen Endspurt hin. 145 Spielpunkte fehlten vor dem letzten Spiel, doch es wurde nur ein einfaches Karospiel. Manfred Klibisch rettete mit 9:0-Spielen den dritten Platz. Dann kam schon Holger Kalb, dann mit Friedemann der vierte Spieler von Tisch eins und es folgten mit Barteit und Tom Rickert die beiden besten Spieler von Tisch zwei.



Tisch 1, oben im Bild, hatte noch zehn Spiele zu bestreiten, da war Tisch 14 schon fertig. Hier holte Holger Kalb (l.), Deutscher Meister 2018, sensationelle 2.249 Spielpunkte und schob sich zwischenzeitlich auf Platz zwei. Am Ende wurde er vierter, weil Nagel und Klibisch noch an ihm vorbeizogen.

Andrea Sengstock hatte knapp 300 Spielpunkte Vorsprung. Sie legte den Grundstein zum Titel in Serie sieben. Auf Platz zwei landete Marion Saß (l.) und dritte wurde Monika Helmer.



Damen

Platz	Name	Vereinsname	Punkte
1	Sengstock, Andrea	Pik As + Zehn BH	9823
2	Saß, Marion	Asse Druecker Duisburg	9528
3	Helmer, Monika	Klüter Buben Detmold	8825
4	Bönning, Friederike	Ilweder Hof Haldem	8608
5	Kuschel, Susanne	S+R Klub Wurster Asse	8602
6	Riekewald, Brigitta	Klüter Buben Detmold	8577
7	Holland, Marianne	SC Gäuboden Straubing	8570
8	Niesen, Birga	Schloss-Buben Wolfsburg	8556
9	Weidner,Manuela	Karo As Skat Meerbusch	8553
10	Bauz, Monique	Drei Könige Redekin	8536
11	Vogeno, Heidi	1. SV Hillesheim	8466
12	Keuler, Ilse	Pik 7 Ralingen	8310
13	Weikunat, Kirsten	Herz As Neumünster	8302
14	Nacke, Katharina	Die Glücksritter Oyten	8156
15	Spingler, Ursula	SC Salem	8135
16	Grabow, Aysha Naomi	Wandsbeker Zocker	8099
17	Ritze, Verena	Paß up	8053
18	Möhrle, Carmen	Sternwaldbrummer F	7998
19	Thorwarth, Ursula	Reizende Hamburger	7969
20	Oelfke, Julia	TuS Davenstedt	7955
21	Wegemann, Silke	Die Hanseaten	7922
22	Kottner, Gertrud	Karo As Nienburg	7899
23	Volz, Jutta	Herz-Dame Mainz-Kastel	7899
24	Schütz, Doris	Seerose Radolfzell	7887
25	Ptaszyk, Diana	SG 1985 Neckarau	7867
26	Kranen, Monika	Schloßbuben Ossenber	7867
27	Öhler, Mariciella	1. DSSV Rottweil	7786
28	Hafner, Regine	Rotach	7783
29	Hornung, Sabine	SC Binge-Buben Geyer	7737
30	Krüger, Elke	SC Nusser Buben	7716

Weichen in Serie sieben auf Sieg gestellt

Bei den Damen zeigte die spätere Siegerin die größte Konstanz. Während ambitionierte Mitspielerinnen an Tisch eins eine „Streichliste“ spielten, zog Andrea Sengstock ihr Spiel souverän durch und gewann am Ende völlig verdient. In den Serien drei und vier saß Andrea Sengstock schon an Tisch zwei, Platz eins. 1.398 Spielpunkte in Serie vier brachten den Sprung an die Spitze. Und dies sei hier schon verraten, die neue Deutsche Meisterin blieb vier Listen auf Platz eins am ersten Tisch.

Den ersten Tag beendete die spätere Siegerin mit 6.403 Spielpunkten bei stolzen 60:3 Spielen. Eine beeindruckende Bilanz. Immerhin gab es nur drei Spielerinnen im Feld der 80 Teilnehmerinnen, die nur drei Spiele in den ersten fünf Serien verloren. Marianne Holland auf Platz zwei lag nur rund 120 Punkte zurück und das Spielverhältnis von 59:5 war auch nur unwesentlich schlechter.

Dritte im Bunde war Ilse Keuler die sich sehr spielfreudig zeigte. Mit 67 erfolgreichen Spielen lag sie in dieser Statistik vorn, doch 13 verlorene Spiele trübten das Bild ein wenig. Doch bei 350 Rückstand lag die Deutsche Meisterin von 2017 noch gut im Rennen.

Brigitta Riekewald komplettierte Tisch eins nach dem ersten Tag. Die spätere Zweite, Marion Saß, lag zu diesem Zeitpunkt mit rund 800 Punkten Rückstand auf Platz sechs. Monika Helmer, die noch dritte wurde, lag mit 950 Punkten Rückstand auf Rang neun.

Der zweite Tag begann mit einer kleinen Vorentscheidung in Serie sechs. Ilse Keuler, sicher eine der Favoritinnen, spielte 10:7, und ging mit 23 Punkten aus der Liste. Sengstock und Holland blieben vorn, Riekewald gewann den Tisch und Marion Saß kam von Tisch zwei nach vorn.



Senioren

Platz	Name	Vereinsname	Punkte
1	Ensink, Jan	Pik 7 Emlichheim	7940
2	Holpp, Fritz	1. SC Rottweil e.V.	7924
3	Neumann, Horst	Elbe Asse	7905
4	Grosch, Reinhard	Sprudelbuben Bad Vilbel	7814
5	Neltner, Heinzjürgen	SK Karo Einfach 1931	7804
6	Bock, Matthias	1. Steinbacher SV	7701
7	Müller, Friedbert	Herz Bube Bitburg	7571
8	Räuschel, Eckhard	Grand-Hand Hardeggen	7528
9	Konrad, Josef	Herz As Bräunlingen	7514
10	Dautz, Erhard	SC Akener Stadtw. e.V.	7502
11	Janssen, Ihno	Moorbuben Victorbur	7411
12	Reinhold, Günter	Skatclub Eichsfeld	7350
13	Daig, Manfred	1. SC 1972 Heusenstamm	7346
14	Ehlers, Jan	Prignitzer Buben e.V.	7303
15	Cremer, Walter	Herz Dame D/Z 1982 e.V.	7260
16	Preuß, Wolfgang	Nordberliner	7220
17	Pekarek, Peter	Marker SF Hamm	7216
18	Binder, Herbert	SSC Frohe Runde M.e.V.	7142
19	Ruppel, Kurt	Ohne Vieren Borsdorf	7100
20	Wessel, Franz	Kreuz Bube Ense 91	7057
21	Hänsler, Jürgen	Krauthofbuben LB	7046
22	Schülke, Dieter	SV Die Maurer Diepensee	7009
23	Braun, Gerd	Blumenau	6998
24	Wachendorf, Hubert	Jänsch Skat Team	6971
25	von Wensiersky, Heinz-G.	SV Wietmarschen	6946
26	Boysen, Bernd	Grand Hand Ingolstadt	6908
27	Schmidt, Jürgen	S-F Rems-Murr	6907
28	Korb, Bernd	Glück auf Freiberg e.V.	6850
29	Thönßen, Peter	SC Kreuz Bube LL	6845
30	Medag, Günter	SC Lohbrügge	6842

In Serie sieben wurden die Titelkämpfe bei den Damen vorentschieden. Andrea Sengstock gewann den Tisch deutlich holte 1.564 Punkte als Führende. Die Zweite, Marianne Holland, kam früh unter Druck, verlor am Ende auch sieben Spiele und schied aus dem Titelrennen aus. Marion Saß hielt mit 1.000 Punkten den Spitzentisch, während Riekewald mit einer 4:2-Liste auch Federn ließ und zurückfiel.

Monika Helmer und Susanne Kuschel komplettierten den ersten Tisch. Marion Saß, beste Spielerin am zweiten Spieltag, gewann den Tisch und sicherte sich die Vizemeisterschaft. Andrea Sengstock wurde aber nicht mehr gefährdet, siegte souverän und nach vier Listen an der Spitze auch völlig verdient. Etwas überraschend reichten 8.825 Spielpunkte zum dritten Platz für Monika Helmer.

Die ersten drei Senioren trennen 35 Spielpunkte

Ausgesprochen spannend ging es in diesem Jahr bei den 128 Senioren zu. Lange schien Matthias Bock auf Siegfors, doch wenig Spiele in der Endphase der Meisterschaft ließen den Schiedsrichter des DSKV noch zurückfallen. Ausgesprochen gut begann die Meisterschaft für Hubert Wachendorf, den ehemaligen Spielleiter des DSKV.

Er führte nach drei Listen den Wettbewerb an, musste sich aber nach einem Unentschieden (3:3) in der vierten Liste aus der Spitzengruppe verabschieden. Jetzt übernahm Matthias Bock den ersten Platz, den er in der fünften Serie verteidigte. Jan Ensink, der spätere Sieger, lag zu diesem Zeitpunkt rund gut 800 Punkte hinter der Spitze auf Platz acht, gefolgt von Fritz Holpp, der am Ende zweiter wurde. Eckhard Räuschel, Horst Neumann und Friedbert Müller spielten mit Bock an Tisch eins.

In der sechsten Serie gewann Bock den Spitzentisch mit 100 Punkten Vorsprung, holte 892 Spielpunkte. Horst Neumann hielt den Tisch mit 704 Spielpunkten.



Jan Ensink wurde Deutscher Senioren-Meister mit nur 16 Spielpunkten Vorsprung auf Fritz Holpp (l.). Nur weitere 19 Punkte dahinter folgte Horst Neumann.

Jan Ensink (1.415 Spielpunkte) und Peter Pekarek, von Tisch vier, mit 1.705 Spielpunkten waren die neue Besetzung des ersten Tisches in Serie sieben. Hier setzte sich Ensink an die Spitze, gewann den Tisch mit 1.041 Spielpunkten. Matthias Bock, der mit 4:1-Spielen noch 496 Spielpunkte holte, gab die Spitze ab, blieb aber an Tisch eins. Für Pekarek und Neumann rückten von Tisch zwei Friedbert Müller und Fritz Holpp nach vorne, beide spielten über 1.000. In der achten Serie lief es am ersten Tisch für keinen Spieler. Fritz Holpp gewann den Tisch mit 8:1-Spielen und 824 Spielpunkten. Matthias Bock wurde mit 541 Spielpunkten noch Tischzweiter, doch für eine Platzierung auf dem Treppchen reichte dies nicht. Knapp blieb Jan Ensink, der 532 Spielpunkte holte, vorne. Gefolgt von Holpp und Horst Neumann, der an Tisch zwei 900 Spielpunkte holte und noch Bronze erreichte. Das war spannend bis zum allerletzten Spiel.



Theodor Liebing gewann souverän den Titel bei den Junioren. Nils Möhring (l.) und Lukas Heide folgten auf den Plätzen zwei und drei.

Theodor Liebing spielte sehr diszipliniert

Ein volles Teilnehmerfeld bei den 48 Junioren war ein erstes positives Zeichen der Einzelmeisterschaft. Denn zuletzt gab es oft Lücken in den Reihen der Endrundenteilnehmer. Beim Blick auf die Zahlen fällt schnell auf, dass völlig unterschiedliche Spielertypen heranreifen. Beeindruckend war die Disziplin vom Sieger Theodor Liebing, der am zweiten Wettkampftag (31:0) kein Spiel mehr verlor. Dagegen zeigte sich der Dritte im Gesamtergebnis wesentlich spielfreudiger. Bei einer Gesamtbilanz von 105:23 Spielen machte Lukas Heide 37 Spiele mehr als der Sieger (86:5).

Jugendlicher Leichtsinn oder Pech oder zu hohes Adrenalin und leicht überdreht. Egal, nach einer tollen ersten Serie führte Rene Hofsink das Feld der Jugendlichen an und spielte dann 9:9. Auf jeden Fall hat er um jedes Spiel gekämpft. Auch in Serie drei mussten zwei Spieler mit vier bzw. fünf verlorenen Spielen die Spitzengruppe verlassen. Auch in Serie vier gab es wieder einen Akteur mit fünf Verlustspielen, doch holte Lukas Heide noch 660 Spielpunkte mit 11:5 Spielen und fiel nicht ganz so weit zurück. In der fünften Liste setzte sich ein Trio etwas ab. Tim Heinemann (1.515 Spielpunkte), Nils Möhring (1.657) und Theodor Liebing (1.821) setzten sich vom Rest des Feldes um rund 800 Spielpunkte ab. Die Top drei lagen zwischen 6.364 und 6.273 Spielpunkten. Platz vier Thilo Ehmann folgte mit 5.476 Spielpunkten. In der sechsten Liste fiel dann auch innerhalb des Spitzentrios eine Vorentscheidung, denn Theodor Liebing spielte 15:0, holte 1.663 Spielpunkte und setzte sich auf über 600 Spielpunkte ab. In Serie sieben fiel Tim Heinemann ab, blieb aber an Tisch eins. Möhring und Charlton Feliksiak komplettierten Tisch eins. Lukas Heide war fünfter. In der letzten Liste behaupteten Liebing und Möhring ihre Plätze an der Spitze. Lukas Heide schaffte dagegen noch den Sprung auf Platz drei, holte 1.338 Spielpunkte in der achten Serie.

fd

Junioren

Platz	Name	Vereinsname	Punkte
1	Liebing, Theodor	Leipziger Skatlöwen e.V.	9942
2	Möhring, Nils	Littken Borgwedell	9153
3	Heide, Lukas	1. S & R Club Steglitz e.V.	8863
4	Heinemann, Tim	Thermalbad-Buben	8803
5	Feliksiak, Charlton	SC Blau-Weiß 83	8608
6	Ehmann, Thilo	Contra e.V. Zusenhofen	8541
7	Beyer, Kevin	SF Delme Jungs 2018	8329
8	Wenzel, Danah	Fortuna 69 Frankfurt	8255
9	Oesterreich, Chris	SC Blau-Weiß 83	8142
10	Rost, Jerome	Pik As Recklinghausen	8086
11	Schirmer, Paul	Schnippel die 10 H. i.K.	7869
12	Pinske, Ludwig	SV Die Kaiserbuben K.	7749
13	Weiss, Caspar	Drei Könige Tübingen	7740
14	Stiller, Paul	Frischer Wind Steinhude	7647
15	Saathoff, Jason	Ihlow	7621
16	Fries, Nadine	Herz-Dame Mainz-Kastel	7484
17	Schöber, Aaron	SC Herzbuben Meerane	7367
18	Spann, Philipp	Seerose Radolfzell	7352
19	Ell, Jannis	Contra e.V. Zusenhofen	7338
20	Bormann, Tyler	Leipziger Skatlöwen e.V.	7240
21	Engler, Julius	Jugendclub VG Leipzig	7198
22	Hümpel, Fieta	SC Müritzer Omablatt	7187
23	Gercken, Niklas	TuS Davenstedt	7141
24	Spann, Sebastian	Seerose Radolfzell	7119
25	Werner, Hannes	SC Müritzer Omablatt	7052
26	Myska, Marcel	Schaumburger Buben	7024
27	Frank, Annemarie	SF Hitzkirchen e.V.	6969
28	Beck, Giuliano	Norderneyer Buben	6805
29	Hofsink, Rene	Karo-Bube Wielen	6770
30	Bohn, Benjamin	Schaumburger Buben	6671

Lesen Sie dazu auch „Meinung“ auf Seite 12

40. Deutschland-Pokal

Samstag, 27. August 2022



MARITIM Hotel Bremen
Hollerallee 99, 28215 Bremen

Einlass: 08:00 Uhr ♣ Beginn: 10:00 Uhr

Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele. Ab der 2. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Veranstalter: Deutscher Skatverband e. V.

Startgeld bei Anmeldung bis 18. August 2022: **24,00 €**

Nachmeldungen an der Tageskasse: 30,00 € nur noch Einzelanmeldungen möglich,
wenn freie Plätze vorhanden sind

Startgeld Tandem pro Spieler/in: 10,00 €

Startgeld Mixed pro Spieler/in: 10,00 €

Verl. Spiele 1,00 € ab dem 1. verlorenen Spiel

1. Preis 1.000,- €

2. Preis 850,- € 3. Preis 700,- €

und 10 Serienpreise

100 € / 90 € / 80 € / 70 € / 60 € / 50 € / 40 € / 35 € / 30 € / 25 €

Anmeldung online über www.dskv.de

Meldeschluss: Montag, 18. August 2022

Zimmer-Reservierung: Hotelvermittlung Schäfer, Dr. Felix-Gerhardus-Straße 11, 53894 Mechernich
Tel: 02443 989718, E-Mail: info@skat-reisen.de
Onlinebuchung: www.skat-hotel.de

Zum gleichen Zeitpunkt findet in der Spielstätte der
Deutsche Rommé-Cup statt.

Vorturnier für Skat und Rommé am Freitag, 26. August 2022 ab 19:00 Uhr

Am Sonntag, 28. August 2022 findet das **22. Vorstände-Turnier** sowie ein
Preisskat und Preisrommé in der gleichen Spielstätte statt.

„GUT BLATT“
wünscht das Präsidium des DSKV

Datenschutz: Mit der Turnieranmeldung erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie sowie alle weiteren von ihm/ihr gemeldeten Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden sind.



Das Bild zeigt alle Teilnehmer mit Betreuern der 29. Deutschen Schüler- und Jugend-Meisterschaft in Magdeburg.

Der Nachwuchs ermittelte neue Titelträger in drei Altersklassen

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die 29. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften vor der Jugendherberge in Magdeburg eröffnet. Zu der Eröffnungsfeier begrüßte der DSKV-Jugendreferent Christian Dambrück Stefan Matz vom Fachbereich Schulen und Sport der Stadt Magdeburg, den DSKV-Vizepräsidenten Dietmar Laske, die LV11-Jugend-

referentin, Ute Schwarz als eine der Gastgeberinnen und den als Spiel-leiter fungierenden Landespräsidenten aus Baden-Württemberg, Tobias Scheibel.

Der DSKV-Jugendreferent brachte es in seiner Begrüßungsrede auf den Punkt: „Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Betreuer, ich kann gar nicht ausdrücken, wie sehr es mich freut,

Euch wiederzusehen“. Damit sprach er allen Beteiligten aus der Seele. Nach drei gescheiterten Anläufen in Magdeburg, Oberbernhards und Goslar, wo jeweils die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung der Funktionäre gemacht hat, stand der Veranstaltung 2022 nichts mehr im Weg. Nun hat sich der Kreis mit der DSJM in Magdeburg geschlossen.



Lisa Fuhrmann sprach bei der Begrüßung den Wettkampfeid und sorgte für eine erste Gänsehaut bei den Neulingen.



Alle teilnehmenden der Bambini-Altersklasse erhielten ein kleines Präsent.

Stefan Matz von der Stadt Magdeburg begrüßte uns in der Stadt herzlich und wies auf den Dom und das Hundertwasserhaus als Sehenswürdigkeiten hin. Der DSkv-Vizepräsident Dietmar Laske, selbst an vielen DSJM aktiv beteiligt, wies auf die Strahlkraft einer solchen Veranstaltung hin und wünschte ein gutes Gelingen. Ute Schwarz, die Vertreterin des LV11, begrüßte die Teilnehmer und betonte die Tradition von Magdeburg als Stadt des Sports. Aktuell habe die Stadt Magdeburg sowohl die Bundesliga-Meisterschaft im Handball, als auch den Aufstieg der Fußballer in die 2. Liga feiern können. Traditionell endete die Eröffnungsfeier mit dem Wettkampfeid, verlesen von der Schülermeisterin 2019, Lisa Fuhrmann, und dem Abspielen der Nationalhymne. Interessierte konnten die Meisterschaften mit der Skatguru-App verfolgen.

Zur 29. DSJM traten 15 Bambini, 38 Schüler und 29 Jugendliche an. Die verschiedenen Wertungen wurden von Volker Schubert (Bambini), Mat-

thias Schild (Schüler) und Franz Wesel (Jugendliche) souverän geleitet. Der Spielleiter, Tobias Scheibel, hatte die Situation stets im Griff und konnte bei Problemen schnell Hilfestellung geben. Bei der Bambiniwertung hatten die Aktiven mit der Hilfe erfahrener Skatspieler sechsmal zwölf Spiele zu absolvieren. In der Schülerwertung (bis 14 Jahre) galt es viermal 36 Spiele zu absolvieren und die Jugend spielte über die volle Distanz von viermal 48 Spielen.

Pauline Rößler gewann Bambini-Wettbewerb

Siegerin des Bambini-Wettbewerbes wurde Pauline Rößler (Treffpunkt Chemnitz) mit 2.893 Spielpunkten vor Fenja Meissenbacher (Norderneyer Buben) mit 2.788 Spielpunkten. Dritter wurde Linus Jagnow (Norderneyer Buben) mit 2.542 Spielpunkten.

In der Schülerwertung entspann sich der Dreikampf zwischen Phil Höhne (Rheingold Mainz), Giuliano Beck

(Nordeneyer Buben) und dem Berliner Paul Kabs (SC Blau-Weiß 83). Dahinter lauerte Elisabeth Pietras (LV14). Diese verabschiedete sich mit einem Minusergebnis zunächst aus dem Titelkampf. Dafür rückte Lennox Mammitsch (Treffpunkt Chemnitz) an Tisch eins. Dann erwischte Paul Kabs eine schlechte Runde und war aus dem Spiel. Damit war der Weg in der letzten Runde für einen hochklassigen Endkampf zwischen Giuliano Beck, Phil Höhne und Lennox Mammitsch geebnet. Phil Höhne gewann souverän mit 4.684 Spielpunkten vor Giuliano Beck (4.321 Spielpunkten) und Lennox Mammitsch (3.654 Spielpunkten). Er brachte damit das Kunststück fertig bei seiner ersten DSJM-Teilnahme gleich den begehrten Meistertitel eines Schülermeisters zu gewinnen und das gerade mit zwölf Jahren (er hatte am Pfingstsonntag Geburtstag). Die Deutsche Schülermeisterin Kim-Pia Eckart kommt von Treffpunkt Chemnitz und gewann mit 3.042 Spielpunkten. Dies entspricht Platz sechs in der Endabrechnung.



Neben dem schon traditionellen T-Shirt bekamen auch die Betreuer ein „kleines Dankeschön“.



Yannick Rode wurde mit 5.089 Spielpunkten Jugendmeister. Deutsche Jugendmeisterin wurde Nele Möhring (Litgen Borgwedel) mit 3.749 Spielpunkten. Phil Höhne brachte das Kunststück fertig bei seiner ersten DSJM-Teilnahme gleich den begehrten Titel eines Schülermeisters zu gewinnen und das gerade mit zwölf Jahren. Die Deutsche Schülermeisterin Kim-Pia Eckart kommt von Treffpunkt Chemnitz

Bei der Jugendwertung entspann sich ein spannender Dreikampf um Janne Hansen (Goldene Buben Husum), Yannick Rode (1. Rödelheimer Skatverein) und Tyler Bormann (Leipziger Skatlöwen) mit wechselseitiger Führung. Ab der dritten Runde nahm allerdings Yannick Rode das Zepter in die Hand und siegte letztlich souverän mit 5.089 Spielpunkten vor Tyler Bormann (4.322 Spielpunkten) und Janne Hansen (4.228 Spielpunkten). Deutsche Jugendmeisterin wurde Nele Möhring (Litgen Borgwedel) mit 3.749 Spielpunkten, dies reichte in der Gesamtwertung für Platz neun. Die Schülermannschaftsmeisterschaft war eine recht einseitige Sache, führte doch das gemischte Team „Die Südwestler“ schon zur Halbzeit mit fast 800 Punkten Vorsprung und baute diesen auf 1.700 Punkte weiter aus. Das Team siegte souverän mit 5.804 Spielpunkten. Es spielten Kim-Pia Eckert (Treffpunkt Chemnitz), Phil Höhne (Rheingold Mainz), Frederic Elble sowie Martin Tschertner (beide Riedskat Meißenheim). Vize-Schülermannschaftsmeister ist das Team „James Potter IV“, bestehend aus Caprice Huly, Noah Bremer, Ricco Kujas und Jan Geiersbach (alle Karo As Nienburg) mit 4.096 Spielpunkten. Dritter wurde das Team „Sachsen-Füchse“ um Lennox Mammitsch (Treffpunkt Chemnitz), Theo Wätzel, Alexander Hartwig und Jannik Schleier (alle Jugendclub VG Leipzig) mit

4.059 Spielpunkten. Bei der Jugend-Mannschaftsmeisterschaft führte zunächst das Team „LOOOOOL“ mit 4.365 Spielpunkten nach der ersten Serie. Dank einer furiosen Aufholaktion drehte das Team „Sachsen-Power“ den Spielstand und rückten mit 8.241 Spielpunkten auf den ersten Platz vor. Vizemeister wurde das Team „Die Bembelcrew aus der Mitte Deutschlands“ mit 7.729 Spielpunkten und der dritte Platz geht an das Team „LOOOOOL“ mit 7.527 Spielpunkten. Der neue Deutsche Jugend-Mannschaftsmeister „Sachsen-Power“ spielte in der Besetzung Tyler Bormann (Leipziger Skatlöwen), Arvid Bruns (Jugendclub VG Leipzig), Gabriel Freimann (Treffpunkt Chemnitz) und Anij Schöber (SC Herzbuben Meerane). Der zweite Platz ging an das Team „Die Bembelcrew aus der Mitte Deutschlands“, bestehend aus Annemarie Frank (Skatfreunde Hitzkirchen), Natalia Dietrich (SC Wehrheim), Yannick Rode (1. Rödelheimer Skatverein) und Sebastian Mankel (1. SC 1972 Heusenstamm). Dritter wurde das Team „LOOOOOL“, bestehend aus Lisa Fuhrmann (SC Herz As Maxdorf), Max Peters und Jens Kopittke (beide SC Müritzer Omablatt) sowie Mohammed Al Ahmach (Riedskat Meißenheim). Bronzene Skatsportabzeichen erspielten der Berliner Paul Kabs (SC Blau-Weiß 83) mit 1.374 Spielpunkten und Elisabeth Pietras (SC Wehrheim) mit 1.371 Spielpunkten in einer Serie. Sowie mit drei

Serien Phil Höhne (Rheingold Mainz) mit der Gesamtpunktzahl von 3.511 Spielpunkten. Dieses Ergebnis hätte sogar für das Goldene Skatsportabzeichen gereicht. Er brachte gar das Kunststück zustande mit den Versuchen 4-6 das silberne Skatsportabzeichen auch noch zu erspielen. „Das ist gerade gut gegangen.“ Pünktlich zur Siegerehrung zogen Wolken auf und es begann leicht zu regnen. Trotzdem bauten fleißige Helfer die Pokale, die Preise und die Banner auf und siehe da, es blieb zur Siegerehrung trocken. Die Siegerehrung führten Christian Damnbrück und Tobias Scheibel durch. Die besten Spieler/innen wurden mit Pokalen und Geldpreisen prämiert, von den Bambinis erhielt jeder einen Pokal. Jeder Teilnehmer wurde mit einem Sachpreis und einer Erinnerungsmedaille bedacht. Der Spielleiter Tobias Scheibel eilte ständig zwischen den Spielstätten (72 Stufen) hin und her, er wäre mit km-Geld statt Spesen bestimmt besser dran gewesen. Tobias ist mir, wie alle anderen Helfer auch, stets hilfreich zur Seite gestanden, zumal ich gesundheitlich angeschlagen bin. Herzlichen Dank Euch Allen! Es war eine tolle Meisterschaft mit vielen Helfern. Die nächste DSJM 2023 ist über Pfingsten in der Jugendherberge „Hohe Fahrt“ am Edersee geplant, Interessenten sind schon jetzt herzlich eingeladen.

Christian Damnbrück

Bambini

Schüler

Platz	Name	Vereinsname	Punkte	Platz	Name	Vereinsname	Punkte
1	Pauline Rößler	Treffpunkt Chemnitz	2.893	1	Phil Höhne	Rheingold Mainz	4.684
2	Fenja Meisenbacher	Norderneyer Buben	2.788	2	Giulliano Beck	Norderneyer Buben	4.321
3	Linus Jagnow	Norderneyer Buben	2.542	3	Lennox Mammitzsch	Treffpunkt Chemnitz	3.654
4	Justin Schütze	SC Müritzer Omablatt	2.512	4	Minh Hoang Nguyen	Norderneyer Buben	3.200
5	Melina Dunker	Norderneyer Buben	2.456	5	Paul Kabs	SC Blau-Weiß 93 Berlin	3.165
6	Ewan Mammitzsch	Treffpunkt Chemnitz	2.172	6	Kim-Pia Eckart	Treffpunkt Chemnitz	3.042
7	Erik Magnus Oetting	Schaumburger Buben	2.160	7	Elisabeth Pietras	SC Wehrheim	2.987
8	Mariella Meißner	Norderneyer Buben	2.118	8	Anna Sieber	SC Wehrheim	2.953
9	Alessio Menke	Norderneyer Buben	2.085	9	Marian Tscherter	Riedskat 90 Meißenheim	2.802
10	Hannah Flechtner	Norderneyer Buben	2.052	10	Luis Lam Nguyen	Norderneyer Buben	2.529

Jugend

Platz	Name	Vereinsname	Punkte
1	Yannick Rode	Rödelheimer Skatverein	5.089
2	Tyler Bormann	Leipziger Skatlöwen	4.323
3	Janne Hansen	Goldene Buben Husum	4.228
4	Arian Müller	Lerchenbergg. Altenburg	4.158
5	Arvid Bruns	Jugendclub VG Leipzig	4.110
6	Raphael Hunold	Karo As Nienburg	3.972
7	Leo Fabig	SC Blau-Weiß 83 Berlin	3.826
8	Max Peters	SC Müritzer Omablatt	3.816
9	Nele Möhring	Littken Borgwedell	3.749
10	Gabriel Freimann	Treffpunkt Chemnitz	3.707



Über den Ranglistensieg freuten sich Giuliano Beck (Norderneyer Buben) im Schülerbereich und Tyler Bormann (Leipziger Skatlöwen) für den Jugendbereich.



Kim-Pia Eckert (Treffpunkt Chemnitz), Phil Höhne (Rheingold Mainz), Frederic Elble sowie Martin Tscherter (beide Riedskat Meißenheim) wurden Schüler-Mannschaftsmeister.



Der Jugend-Mannschaftsmeister: Tyler Bormann (Leipziger Skatlöwen), Arvid Bruns (Jugendclub VG Leipzig), Gabriel Freimann (Treffpunkt Chemnitz) und Anij Schöber (Herzbuben Meerane)

Meinung

Die 65. Deutschen Einzelmeisterschaften waren schon Besonders. Nach der langen Pause gab es doch einige Dinge, die zu optimieren sind. Doch bevor jetzt das große Maulen beginnt, sollte sich jeder Teilnehmer einmal fragen, was er dazu beigetragen hat, dass die Veranstaltung reibungslos ablaufen kann. Habe ich meine Startkarte pünktlich geholt? War ich zum geplanten Spielbeginn auch bereit? Habe ich die Abläufe unterstützt? Habe ich der Siegerehrung beigewohnt, um den neuen Deutschen Meistern den verdienten Respekt entgegen zu bringen? Wer jede Frage mit Ja beantwortet, der kann völlig berechtigt über kleine technische und organisatorische Fehler meckern. Die anderen sollten, wie der DSKV-Vorstand, Besserung geloben und aus Fehlern lernen.

fd



Nachahmer gesucht!

Die Corona-Pandemie hat der Schülerarbeit im DSKV besonders geschadet. In den letzten zwei Jahren war es so gut wie nicht mehr möglich Skat-Arbeitsgemeinschaften an den Schulen durchzuführen. Damit brach die wichtigste Säule der Jugendarbeit ein. Der Wiederaufbau der Skat-AG's bedarf einer gemeinsamen Anstrengung. Daher der Aufruf an alle Skatfreunde/innen sich an der Jugendarbeit zu beteiligen. Der DSKV bietet dazu vielfältige Hilfe-

stellung. Auf der Homepage sind Erfahrungsberichte von Jugendleitern/Betreuern. Auch sind hier die ‚Skatinsel‘ und ein Skatkurs von Aaron Hutzler verfügbar, ebenso eine Skatschule (Pascal Philipp) für die etwas erfahrenen Skatspieler. Unterstützung gibt das DSKV-Starterpaket, in dem viele zum Unterricht in Skat-AG's hilfreiche Accessoires zu finden sind. Hier steht das Bild vom Starterpaket. Also steht der Einrichtung einer Skat-AG an der örtlichen Schule nichts im

Wege. Die Ganztagesesshulen nehmen derart Angebote dankend an. In Rheinland-Pfalz ist sogar die Möglichkeit gegeben, im Rahmen eines Kooperationsvertrages zwischen der Ganztagesesshule und dem örtlichen Club, eine Aufwandsentschädigung zu erhalten (bitte bei der örtlichen Schule nachfragen). Die Landesjugendleiter und der Bundesjugendleiter stehen hilfreich zur Seite und geben bereitwillig Auskunft.

Christian Dammbück

Kontakt Daten der Jugendleiter im DSKV

LV	Name, Vorname	Straße	PLZ	Wohnort	Tel./Handy	Mail
DSKV	Dammbück, Christian	Knietschstr. 5	67133	Maxdorf	0170/1469179	christian.dammbueck@dskv.de
1	Kabs, Elisabeth	Esplanade 36	13187	Berlin	0163/5288800	elli.kabs@dskv.de
2	Simsek, Michaela	Undineweg 7	23560	Lübeck	0177/2953617	michaela.simsek@dskv.de
3	Kerpa, Ilka	Magellanstraße 19	26931	Elsfleth	0176/22386581	ilka.kerpa@yahoo.com
4	Wessel, Franz	Friedensstrasse 9	59469	Ense-Hünningen	0173/4158512	Franz.Wessel@t-online.de
5	Scheufens, Werner	Petersborn 11	59929	Brilon	02961/2974	w.scheufens@online.de
6	Dammbück, Christian	Knietschstr. 5	67133	Maxdorf	0170/1469179	christian.dammbueck@dskv.de
7	Spann, Joachim	Friedrich Hecker-Str. 5	78224	Singen	0171/8627131	fam.spann@freenet.de
8	Rönz, Ulrich	Emil-von-Behring-Str.6	94315	Straubing	0171/8824438	ulrich.roenz@kabelmail.de
9	Schild, Matthias	Weisser Weg 13	8393	Meerane	0160/97447712	Mattiskaten41@aol.com
10	Riller, Rolf	Bergallee 31	8459	Neukirchen	0173/3948718	rolf.riller@gmx.de
11	Schwarz, Ute	Am Witte Berg 8	29410	Salzwedel	0151/16577607	schwarz_ute@web.de
12	Schubert, Sven	Große Burgstrasse 20	17192	Waren	0152/53735747	schubsy@gmx.de
14	Korn, Michael	Marienbaderstr. 8	61273	Wehrheim	0171/8018858	derliebemichael@t-online.de

Vorbildliche Jugendarbeit in Sachsen (Fortsetzung)

Gleichlaufend funktioniert dies in der VG Zwickau wo derzeit am Gymnasium in Glauchau eine Skat-AG mit 14 Schülern der 6. und 7. Klasse alle 14 Tage die Spielkarten „bearbeitet“. Positiv ist zu erwähnen, dass zwei der AG-Beteiligten bei unserem Vereinsabenden mitspielen. In der VG Dresden hält Skatfreund Hollain die Fahnen mit einer kleinen Schülertruppe hoch.

Ein weiterer Baustein für die Jugendarbeit ist die Zusammenarbeit über „Ländergrenzen“ hinaus.

So hat sich mit den Spielern aus dem LV 08, der VG 85 „Die Aischgründer Neustadt“ eine richtige Skatfreundschaft entwickelt. Hervorzuheben ist hier das Engagement von Rita Gabriel. Von ihr ist auch das UK 18 Skatturnier, mit Teilnehmer aus Thüringen, Sachsen und Oberfranken organisiert worden – ein tolles Event. Natürlich

wollen wir die langjährige Zusammenarbeit mit den Nachwuchsskatern aus der Skatstadt Altenburg nicht vergessen.

Wir Ihr alle wisst, ist die Jugendarbeit auch nicht zum Nulltarif zu haben. Der ein oder andere Euro wird schon gebraucht. Dafür kommt – insbesondere für die Kosten zur Teilnahme an der DSJM- unser Jugendsponsoring zum Einsatz. Beim Jugendsponsoring kauft man für 52 Euro im Jahr eine Lottozahl aus der Ziehung 6 aus 49. Wenn die Zahl in der Samstagziehung 6 aus 49 gezogen wird, erhält der Inhaber dieser Zahl einen Gewinn von 4,25 €. Der Jahresgewinn wird bis zu einer Höhe von max. 52,- € mit dem Beitrag für das Folgejahr verrechnet. Eine Auszahlung erfolgt (auch bei Kündigung) nicht. Der „Gewinn“ kommt dann der Jugendarbeit zugute.

Wir haben die Erfahrung gemacht; dass die Qualität der Jugendarbeit durch die handelnden Personen bestimmt wird. Findet man diejenigen die mit Herzblut bei der Sache sind, ist schon ein großer Schritt getan!

Eins dürfen wir nicht tun; zu sagen die Jugend hat kein Interesse am Skat. Das ist nach unseren Erfahrungen ein Irrtum. Man darf auch bei Fehlschlägen nicht aufgeben, sondern muss immer weitermachen und auf die Bambini, Schüler und Jugendlichen zugehen. Wir sind in Sachsen auf einem guten Weg die Grundlagen zu legen. Jetzt müssen wir neben der weiteren Grundlagenarbeit versuchen den nächsten Schritt zu gehen. Wir müssen unseren Skatnachwuchs an die Vereine heranführen.

Matthias Schild / Referent für Jugend und Damen



Roundtable auf der Suche nach Lösungen

Traditionell treffen sich die Präsidenten der Landesverbände mit dem Präsidium des DSKV im Vorfeld der Deutschen Einzelmeisterschaft. In Würzburg tagte das Gremium über acht Stunden. Neben dem Austausch aktueller Zahlen, der Mitgliederrückgang schreitet voran, wurde auch darüber gesprochen, wie sich der Verband in Zukunft aufstellen soll.

Die meisten Landesverbände haben einen Rückgang von rund 20 Prozent bei den Meldungen der Spieler und Mannschaften zu verzeichnen. Hier

könnte der Trend jetzt, durch die Aufnahme des Spielbetriebs, wieder gebremst werden. Doch an frühere Zahlen werden die Landesverbände nicht mehr herankommen, müssen in ihren Strukturen auch ein umdenken einleiten. Viele Landesverbände planen schon den Ligaspielbetrieb zu reformieren, dem aktuellen Mannschaftsstand anzupassen.

Das Präsidium zeigte sich mit der Umstellung auf die Digitale Mitgliedersfassung insgesamt zufrieden, sieht aber noch Potenzial. Ein Problem für

den Verband zeichnet sich für die nahe Zukunft ab, denn es wird immer schwieriger Räumlichkeiten für Großveranstaltungen zu bekommen.

„Die Hotels verlangen inzwischen fünfstelligen Summen an Bereitstellungskosten, das können und wollen wir nicht mitmachen“, setzte DSKV-Präsident Hans-Jürgen Homilius ein klares Zeichen.

Bis zum Kongress im Herbst soll auf allen Ebenen nach Lösungen gesucht werden.

fd



Bei den Landesmeisterschaften des LV 02 qualifizierten sich 13 Herren und drei Damen-Mannschaften für die Endrunde in Magdeburg. Zudem geht bei den Damen Titelverteidiger Concordia Lübeck an den Start. In Oldenbüttel gewann das Team des 1. SC Silberstedt ganz souverän den Damentitel und bei den Herren setzte sich die Mannschaft des SC Neustadt/Holstein durch. Alle Ergebnisse sind im Internet unter „Wettbewerbe“ zu finden.

UM

Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 21



Unverhoffte Titelchancen nach Skataufnahme. Vor dem letzten Spiel des Benefizturniers hat der Lokalmatador noch Aussicht auf eine der von der Tageszeitung gesponserten Siegertrophäen. Jeder Sieg bringt ihn aufs Treppchen. Um allerdings noch Erster zu werden, muss bei einem Rückstand von 121 Punkten auf den Führenden mindestens ein 72er Spiel her. Und zack, tapfer gereizt, und schon hat er 4 Augen gefunden, ein König war nicht dabei. Von den vorher vorhandenen vier Damen drückt er die beiden roten und denkt kurz über die Spielansage nach. Klar, der Pik ist unverlierbar, bringt aber selbst mit dem sehr wahrscheinlichen Schneider nur 116 Punkte, und Schwarz dürfte auszuschließen sein. Da das Kreuzspiel mit 5en ein echtes Monster ist und im Siegfall den zusätzlichen Charme eines Sieges mit nur einem Punkt Vorsprung hat, ist der deutlich schwächere Grand keine echte Alternative. Das Foto auf der Titelseite ist dem jungen Skatfreund somit gewiss; entweder strahlend mit Pokal oder nebst einer Story über eine unfassbare Verteilung.

Um abzuschätzen, wie unwahrscheinlich (unabhängig von dann noch benötigter perfekter Spielweise der Gegenpartei) allein die Verteilung ist, die das Spiel zu Fall bringen könnte, sei erwähnt, dass sich mit jeder Karte, die notwendigerweise fest dem Blatt eines bestimmten Spielers zugeordnet werden muss, die Verlustgefahr halbiert.

Hier nun die drei zu beantwortenden Fragen bzw. Aufgaben:

- Für wie viele der verbleibenden 20 Karten gibt es nur eine einzige mögliche Position (Vorhand bzw. Mittelhand), damit das Kreuzspiel geschlagen werden kann?
- Ist die Gewinnwahrscheinlichkeit für Hinterhand (nur aufgrund vorheriger Berechnung) somit größer als 90%, größer als 95% oder sogar größer als 99%?
- Schildern Sie einen möglichen Spielverlauf, bei dem sich Hinterhand trotz fehlerfreier Abwicklung nicht gegen eine Niederlage wehren kann.

Hier das Blatt des Alleinspielers in Hinterhand nach Drückung von Herz und Karo Dame:



Bis zum nächsten Mal viele Pokalübernahmen und stets nette und faire Tische wünscht wie immer Euer Skat- und Rätsel-HaSe

Das deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 218



Nach dem siebten Stich haben die Gegenspieler bereits 59 Augen erspielt. Nun setzt der ausspielberechtigte Gegenspieler das Spiel mit Kreuz-Buben fort. Der Alleinspieler bedient korrekt, während der andere Gegenspieler in Hinterhand den Stich, der nur aus zwei Karten besteht, einzieht und danach zum nächsten Stich ausspielt.

Der Alleinspieler reklamiert das regelwidrige Spiel von Hinterhand und verlangt Spielgewinn. Es wird ein Schiedsrichter gerufen, der dementsprechend entscheidet und das Spiel für beendet erklärt. Nach Ende der Serie legt ein Spieler der Gegenpartei Einspruch gegen diese Entscheidung ein. War sie etwa nicht richtig?

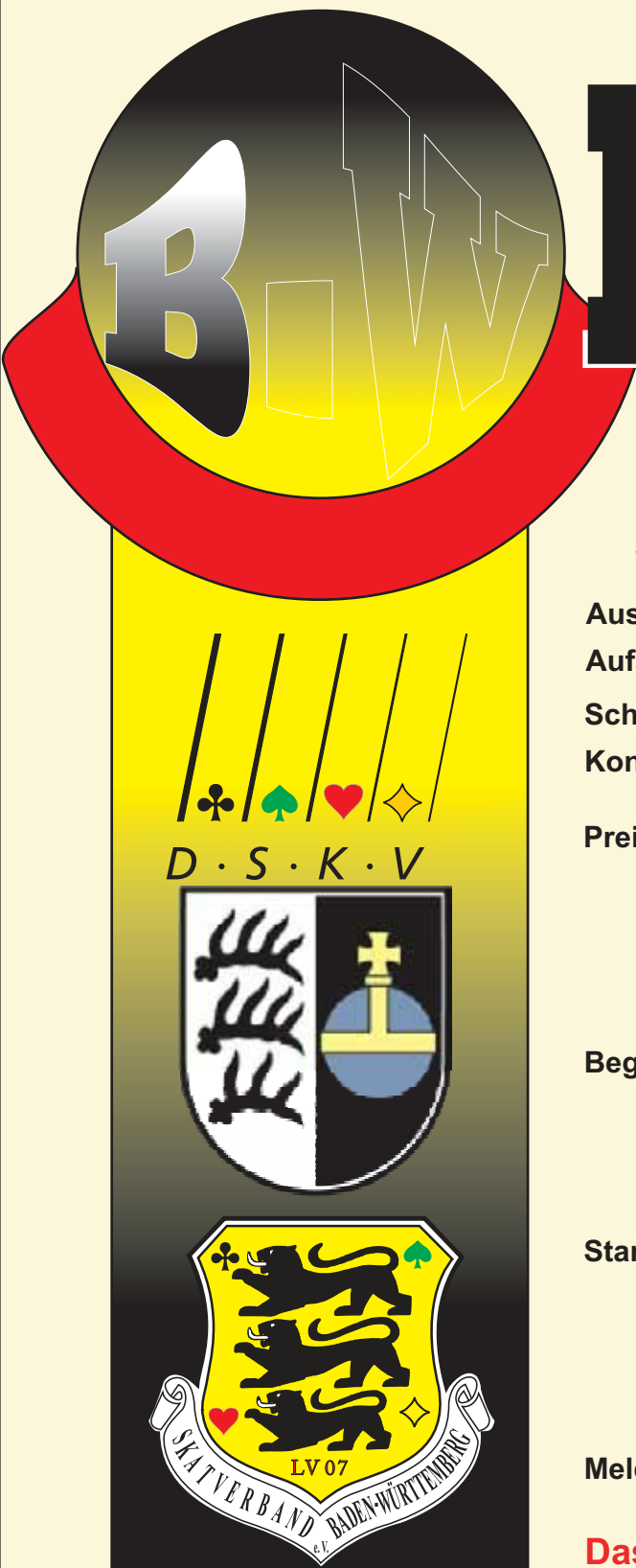
Matthias Bock, Internationales Skatgericht



Renate Hübner, Präsidentin von Concordia Lübeck nahm jetzt zahlreiche Glückwünsche entgegen, denn ihr Verein feierte den 50. Geburtstag. Unter den Gratulanten waren der LV02 in Vertretung von Ute Modorw (Foto), die VG 24 mit dem Vizepräsidenten Bernd Stuhlmann und zahlreiche weitere Gäste. Neben der Feier fand auch ein Preisskat statt.



Das Bundesland Thüringen hat eine eigene Liste von Eintragungen für das immaterielle Kulturerbe geschaffen. In einer Auszeichnungsveranstaltung überreichte die Staatssekretärin der Thüringer Staatskanzlei, Frau Tina Beer, die Urkunde an unseren Präsidenten Hans-Jürgen Homilius.



POKAL

Sonntag, 25. September 2022

in **71522 Backnang**

Stadthalle Jahnstraße 10

☎ 0172-4897437

Ausrichter: Skat-Freunde Rems-Murr 1986 Backnang e.V.

Aufsicht: Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Schirmherr: Herr Oberbürgermeister Maximilian Friedrich

Konkurrenzen: Einzelwertung für Herren, Damen und Jugend
Tandem- und Mannschaftswertung

Preise: Pokale und Geldpreise

Einzel: **1. Preis 500 €**
 2. Preis 300 €
 3. Preis 150 €

weitere Geldpreise richten sich nach der Teilnehmerzahl

Beginn: 1. Serie um 10.30 Uhr

Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen nach den Bestimmungen der internationalen Skatordnung. Die Serienlänge beträgt 2 Std. und 15 Minuten.

Startgeld: € 16,00 einschl. Kartengeld
 € 8,00 Jugendliche (Geburtsdatum bitte angeben)
 € 11,00 zusätzlich für Tandem
 € 20,00 zusätzlich für Mannschaften
Für verlorene Spiele wird durchgehend
€ 1,00 erhoben, Jugendliche zahlen € 0,50.

Meldeschluss: **Freitag, den 23. September 2022 - 00.00 Uhr**
Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden !

Das Turnier ist offen für alle SkatspielerInnen !

Anmeldungen: Über die Internetseiten des Landesverbandes oder schriftlich an:
Skfr. Albrecht Heyd, Gönninger Straße 20, 72820 Sonnenbühl, Albrecht.Heyd@dskv.de
Bitte angeben: Vor- und Zuname, Verein, Tandem- und Mannschaftsaufstellung,

Fahrtbeschreibung: Kommend aus Richtung Stuttgart oder Autobahnzubringer von A 81, auf B14 fahren, nach ESSO Tankstelle abbiegen, ausgeschildert ist "Schulzentrum", „FC Victoria Backnang“, sowie „Stadthalle“.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen guten Aufenthalt bei bester Bewirtung zu angemessenen Preisen.

Mit freundlichem Skatgruß „Gut Blatt“

Wolfgang Ernst



In der 2. Saison der Online Bundesliga 2022 gewannen die Müsselbuben Oldenburg den Titel. Ausgesprochen knapp ging es zu, gleich fünf Mannschaften hatten nur einen Punkt weniger.

Online Bundesliga 2. Saison 2022

So spannend war es noch nie. In einem extrem spannenden Finale konnten sich die Müsselbuben Oldenburg durchsetzen und den begehrten Meistertitel erringen. Gleich fünf Mannschaften hatten nur einen Wertungspunkt Rückstand auf den Meister und selbst der erste Absteiger hatte nur zwei Punkte Rückstand. Absteigen müssen Hummel-Hummel, Herz Bube Bitburg und die 4 Tore Buben Neubrandenburg.

Aufsteigen in die 1. OBL werden Christinas Wenzel Kleinschmalkalden, der SC Pfeddersheim sowie die Skatfreunde Schortens/Wilhelmshaven. Bitter für die 2. Mannschaft der Müsselbuben Oldenburg, die zwar die 2. OBL Nord gewinnen konnten, doch nicht aufsteigen dürfen. Absteigen werden aus der Süd Staffel der SC Alter Peter München und die dritte Mannschaft der Skatfreunde Stenweiler. In der

Nord Staffel hat es Null Hand Greven und SC Müritzer Omablatt und in die Staffel Mitte der 1.SC Dieburg und die Stadtwerke Bonn erwischt. Deren Plätze werden SC Euroskat.com und Skat-Deluxe Jena aus der Nord Staffel sowie SC 61 Heilbronn II, Herz As Maxdorf, Skatfreunde Rems-Murr II und Skatfreunde Saarbrücken einnehmen.

Online Bundesliga Modus Änderung

In einer Aussprache mit den Vereinsvertretern und Staffelleitern zu den Rahmenbedingungen der Online Bundesliga bestand Einigkeit, dass sich die Online Bundesliga etabliert hat und ein interessantes Zusatzangebot für die Vereine und Skat im DSKV darstellt. Ein besonderer Dank

gilt den Staffelleitern sowie dem Euroskat Team.

In der Aussprache ergaben sich einige Punkte, die direkt umgesetzt werden:

- In Zukunft soll die 1. Serie um 19:15 Uhr beginnen, der Beginn der 2. Serie aber weiterhin um 20:30 Uhr verbleiben
- Die regionale Zusammensetzung der unteren Ligen wird aufgehoben, damit man auch mal gegen Mannschaften aus anderen Regionen spielen kann.
- Außerdem bestand die überwiegende Meinung darin, die Anzahl der Saisons pro Kalenderjahr auf zwei zu verkürzen.
- Übergangsweise wird in 2022 die 3. Saison jetzt im Sommer nicht gespielt.

Wir starten die nächste Saison erst im Herbst Oktober / November 2022.

AT

Termine für 2022:

<u>Spieltage</u>	<u>Wochentage</u>	<u>Saison 1</u>	<u>Saison 2</u>	<u>Saison 3</u>
1. Spieltag	Donnerstag	13.01.2022	07.04.2022	06.10.2022
2. Spieltag	Dienstag	25.01.2022	19.04.2022	18.10.2022
3. Spieltag	Mittwoch	09.02.2022	04.05.2022	02.11.2022
4. Spieltag	Montag	21.02.2022	16.05.2022	14.11.2022
<u>An- / Abmeldefrist</u>		<u>07.03.2022</u>	<u>12.09.2022</u>	<u>28.11.2022</u>

„Haben uns etabliert“



„Wir hätten auch dritter werden können“, bleibt Team-sprecher Martin Sobel bescheiden. Der zweite Meister der Online-Bundesliga brachte einen knappen Vorsprung nach Hause. Die Müsselbuben Oldenburg sind jedoch kein unbeschriebenes Blatt, haben auch am realen Tisch schon manchen Erfolg gefeiert. „Wir haben jeden Spieltag mit der gleichen Aufstellung gespielt, haben verschieden Spielertypen im Team. Viel-

leicht macht es die Mischung aus“, spekuliert Sobel über einen Grund für den Erfolg. Kurios, dass die zweite Mannschaft des Vereins Meister der 2. Online-Bundesliga wurde, aber nicht aufsteigen darf, weil die erste Mannschaft schon in der Topliga spielt.

Insgesamt ist der Verein gut aufgestellt, war auch bei der DEM in Würzburg vertreten. Doch legen die Mitglieder des Clubs nicht nur Wert auf das beliebte Kartenspiel. Auch das Vereinsleben kommt bei den Müsselbuben nicht zu kurz. *fd*

1. Online Bundesliga - Saison 2 2022

1. Müsselbuben Oldenburg	31.091 18:6
2. Hansa Hamburg	28.641 17:7
3. Skatfreunde Stennweiler	28.378 17:7
4. Elbe Asse	28.365 17:7
5. Skatclub Greiz	28.311 17:7
6. Studentischer SV Null-Hebe Jena	27.791 17:7
7. Hummel-Hummel	27.339 16:8
8. Herz Bube Bitburg	27.802 14:10
9. Vier Tore Buben Neubrandenburg	22.670 11:13

2. Online Bundesliga Staffel Süd - Saison 2 - 2022

1. SC Pfeddersheim	30.430 19:5
2. SSC Batzenberger Asse	30.231 19:5
3. SF Rems-Murr 1986 Backnang	32.914 18:6
4. Pik 7 Mainz	25.919 17:7
5. Contra e.V. Zusenhofen	27.133 16:8
6. Frischer Wind Kappel	29.130 15:9
7. SC 61 Heilbronn e.V.	26.946 14:10
8. SC Alter Peter München	26.372 14:10
9. Skatfreunde Stennweiler III	26.139 12:12

2. Online Bundesliga Staffel Mitte - Saison 2 - 2022

1. Christinas Wenzel KS	30.373 20:4
2. Skatfreunde Gräfenhausen	29.869 19:5
3. Gut Blatt Schönecken	33.055 18:6
4. Grüne Jungs Dresden I	30.011 18:6
5. Nichtraucher Düren	29.647 16:8
6. Die reizenden Haaner Dreieich	27.942 15:9
7. Skatfreunde Stennweiler II	24.045 14:10
8. 1. SC Dieburg	25.149 12:12
9. Stadtwerke Bonn	24.408 12:12

3. Online Bundesliga Staffel Nord - Saison 2 2022

1. SC Euroskat.com	35.322 23:1
2. Skat-Deluxe Jena 2020	28.308 18:6
3. Skatgemeinschaft Limmer 1982	28.947 17:7
4. SC Könige v. Schwarzwassertal	27.277 17:7
5. Hinterländer Luschen	28.120 16:8
6. Moorriemer Jungs	27.796 16:8
7. Skatgemeinschaft 2020 Walsrode	25.204 14:10
8. Müsselbuben Oldenburg III	25.118 12:12
9. Alpe Asse Algermissen	24.173 11:13

2. Online Bundesliga Staffel Nord - Saison 2 - 2022

1. Müsselbuben Oldenburg II	31.484 21:3
2. SF Schortens / Wilhelmshaven	30.048 18:6
3. Grüne Jungs Dresden e.V. II	29.879 17:7
4. SC Blau-Weiß 83	28.144 16:8
5. Kiepenkerl Münster	27.089 16:8
6. Dreilinden Osterode	25.940 15:9
7. SSV Post Oberhausen	27.213 14:10
8. SC Müritzer Omablatt	26.437 14:10
9. Null Hand Greven	24.987 13:11

3. Online Bundesliga Staffel Süd - Saison

1. SC 61 Heilbronn II	31.121 19:5
2. SC Herz As Maxdorf e.V.	28.966 18:6
3. Skatfreunde Saarbrücken	28.609 18:6
4. Skatfreunde Rems-Murr II	28.558 18:6
5. Skatclub Gäuboden Straubing	26.158 18:6
6. Alle Asse 1960 Sandhofen	28.129 17:7
7. 1. SC Pfeddersheim II	27.036 17:7
8. Skatfreunde Stennweiler IV	27.139 14:10
9. Gesellige Runde Bad Tölz	26.226 14:10
10. SC Saulheim	25.748 14:10
11. Scheffelbuben Bad Säckingen	24.535 14:10
12. Contra Zussenhofen II	20.823 11:13



Bei der Kartentaufe hatten die Altenburger-Wenzel einen Taufspruch parat: „Saukopp spucke uff dos Blott, breng mer dadorch Glick beim Skot“.

Viele interessante Themen beim ersten Bundesvereinstag

Im altherwürdigen Schloss zu Altenburg fand der 1. Bundesvereinstag des DSKV statt. Der Bundesvereinstag ist eine Informations- und Weiterbildungsveranstaltung für alle Skatfreunde.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Funktionäre und Interessierten in den Vereinen durch praxisnahe Veranstaltungen fortzubilden und ihnen einen Einblick in die breite Thematik des Dachverbandes zu geben. Interessante Vorträge und Workshops sorgten dafür, dass die Teilnehmer in kleinen Gruppen über den Tag verteilt viel Neues lernten oder Altes auffrischten. Zudem wurde Wert auf einen allgemeinen Erfahrungsaustausch gelegt. DSKV-Präsident Hans-Jürgen Homilius begrüßte die mehr als 30 TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland und eröffnete die Veranstaltung. Vizepräsident Dietmar Laske stellte im Anschluss das Programm für das Wochenende vor. Neben den Workshops wurde natürlich auch Skat gespielt und es gab am Skatbrunnen eine Kartentaufe.

SF 2.22

Der Beigeordnete der Stadt Altenburg, Frank Tanzmann, hieß die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch im Namen der Stadt Altenburg und im Namen des Oberbürgermeisters der Stadt, André Neumann, willkommen. Er betonte die Signifikanz des Skatspiels in der Stadt Altenburg.

Themenblöcke voller Informationen

Im Anschluss präsentierte die Rechtsanwältin Daniela Kröber aktuelle Änderungen, aber auch Problemstellungen aus dem Vereinsrecht. Wichtig waren sodann mehrere Themenblöcke, in denen die Teilnehmer nicht nur wichtige Informationen erhielten, sondern auch in detaillierten Diskussionen mit den Referenten die Themen bearbeiteten.

- Markus Dockweiler und Tobias Scheibel präsentierten Lösungen und Ideen zum Thema Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung.
- Das Thema Digitalisierung im Skat-

sport wurde von Jörg Dannemann vorgestellt, der besonders die Punkte digitale Mitgliederverwaltung und elektronischer Spielerpass ansprach.

- Marion Schindhelm gab einen Überblick über die Meisterschaften und des Spielbetrieb im DSKV, und erläuterte die Regularien zu den Spielberechtigungen.

- Hans-Jürgen Homilius und Dietmar Laske stellten sich dem Thema Satzungen und Ordnungen, sowie was es bedeutet, Mitglied im DSKV zu sein.

- Wie werde ich Schiedsrichter, warum ist es gut, Schiedsrichter im Verein zu sein, wie können Regelfragen im Verein beantwortet werden? Diesen Fragen stellte sich Thomas Franke, Mitglied im Skatgericht.

- Der Internet-Beauftragte des DSKV, Andreas Träm, diskutierte die Nutzung des Internets zur Öffentlichkeitsarbeit.

Auch das Rahmenprogramm hatte es in sich. Das Altenburger Folkloreensemble, der Zauberer Jan Vorg und die Künstler- und Wenzelgarde Altenburg begeisterte die Teilnehmer. *AT/fd*

Neue SkatGuru Online-Hilfe

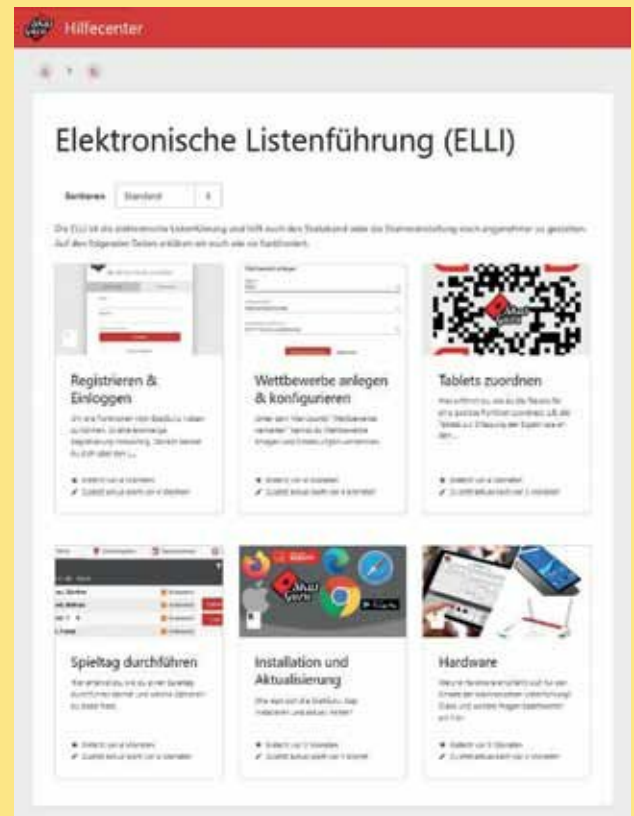
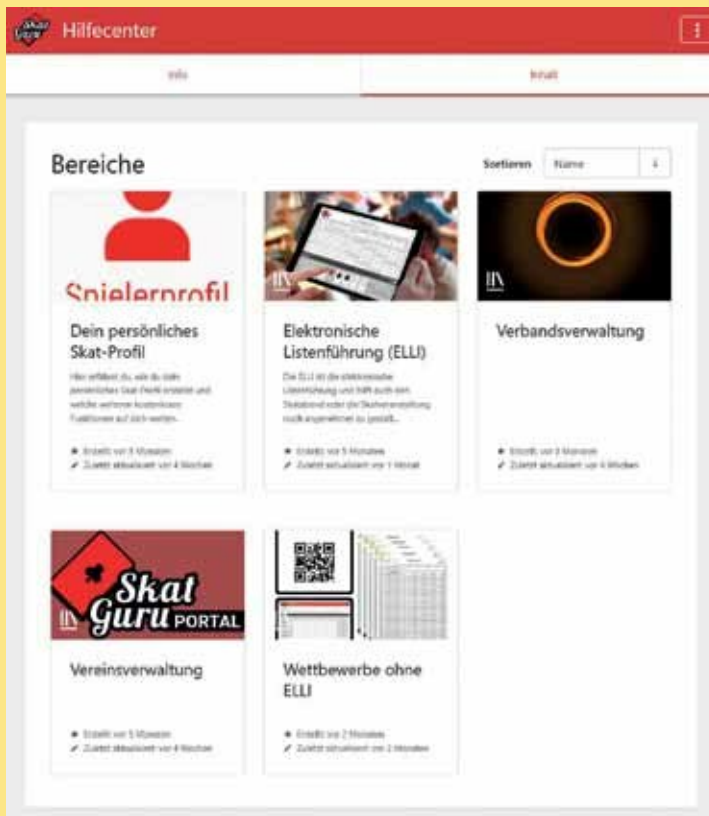
SkatGuru hat in den letzten Tagen seine neue Online-Hilfe veröffentlicht. Erreichbar ist diese über die Webseite

<https://hilfe.skatguru.de>

Dort werden alle Themen, die mit dem SkatGuru gemacht werden können, in Bereiche gegliedert und anhand von Bildern und erläuterndem Text beschrieben.

Das hilft auf der einen Seite den interessierten Personen sich ein erstes Bild über den Umfang von SkatGuru zu machen und auf der anderen Seite den Nutzern sich schneller einzuarbeiten und auftauchende Fragen schnell zu beantworten.

Im ersten Schritt wurde der Fokus bei der Erstellung der Hilfeartikel auf die Wettbewerbsorganisation und Durchführung mit und ohne elektronischer Listenführung gelegt. Die weiteren Themen wie z.B. die Nutzung des Portals inkl. der Mitglieder-, Vereins- und Verbandsverwaltung und der Jahresmeldung werden in den nächsten Wochen folgen.



Sehr sinnvoll und nützlich ist auch die Suchzeile im oberen roten Bereich.



Dort können Fragen oder auch Schlagwörter eingegeben werden, um so schnell zu den gewünschten Antworten zu gelangen.

Um auch hier den richtigen Fokus zu setzen und euch bei der Arbeit mit dem SkatGuru optimal zu unterstützen, sind wir immer an Rückmeldungen und Wünschen interessiert. Gerne hierzu eine Mail an info@skatguru.de senden.

MaD

Bundesliga spielt „Am Kurpark“ in Bad Hersfeld

Nach einer Zwangspause von zwei Jahren fand jetzt ein zentraler Doppelspieltag der 1. Damen- und Herrenbundesliga statt. Mit dem Hotel „Am Kurpark“ stand eine ausgezeichnete Spielstätte zur Verfügung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden viele Lobesworte für die gegebenen Bedingungen. Bei den Damen trumpten die Skatfreundinnen von der Spielgemeinschaft Limmer 1982

in der gewohnten Form auf. Auch die Damen von Sauerland/Siegerland konnten sich im Spitzenfeld behaupten. Da die Damen vom 1. SC Marzahn in der Landesliga den 2. Spieltag schon absolviert haben, konnten sie leider die die Serien 4, 5 und 6 nicht in der 1. Bundesliga spielen.

Bei den Herren konnten sich Karo As Meerbusch, Herz As Dresden und Hillesheim in der Spitze festsetzen. Mit

Flöha-Erdmannsdorf steht ein Neuling in der 1. Bundesliga auch in aussichtsreicher Position. Mit dem 1. Marburger SC steht wegen Nichtantritt der erste Absteiger bereits fest. Die Skatfreunde von Hochrhein Grenzach-Wyhlen brauchen einen starken Schub, um aus der Abstiegszone zu gelangen. Der Doppelspieltag hat Lust auf weitere Skatveranstaltungen in Bad Hersfeld gemacht.

HJJ



Tabellenführer Frauen-Bundesliga: Siegerland/Sauerland



Tabellenführer Herren-Bundesliga: Meerbusch

1. Bundesliga Damen 2022 - Spieltag 2

1. Sauerland / Siegerland	26.022	18:3
2. Skatgemeinschaft Limmer	28.345	17:4
3. Südfrüchtle Konstanz	27.534	14:7
4. SC Contra 2000 Berlin	29.335	13:8
5. SG Concordia	25.468	12:9
6. Eurokat.com Treuchtl.	24.731	12:9
7. Herz-Damen Mainz-Kastel	24.456	11:10
8. VG-Auswahl Dresden	23.310	11:10
9. 1. SC Dieburg	22.343	10:11
10. 1. SC Silberstedt	23.700	9:12
11. SSV BahrenfelderASSE	22.786	9:12
12. Keinohrbuben Nürnberg	24.336	8:13
13. Skatfreundinnen Stutt.	23.463	8:13
14. VG Auswahl Zwickau	23.246	8:13
15. VG 11 Essen	22.487	7:14
16. 1. SC Marzahn	10.634	1:20

1. Bundesliga Herren 2022 - Spieltag 3

1. Karo As Skat.com Meerb.	45.607	27:9
2. SC Herz Ass Dresden	45.555	26:10
3. Eurokat.com Treuchtl.	44.752	24:12
4. 1. SV Hillesheim	42.798	24:12
5. Vier Wenzel Flöha-Erdm.	44.289	20:16
6. SIG Buben Elmenhorst	42.695	20:16
7. Gut Blatt Esslingen	40.427	20:16
8. 1. SC Dieburg	43.345	19:17
9. SC der goldenen Herzen	42.153	18:18
10. Drei Könige Tübingen	43.001	17:19
11. Skatfreunde Fröndenber	41.535	16:20
12. Neuköllner Jungs	39.936	15:21
13. 1. Zwickauer SSC G O 89	41.514	14:22
14. Hati Hati Wegberg	41.317	14:22
15. Hochrhein Grenzach-Wy.	38.880	14:22
16. Nichtstarter		0:0



2. Bundesliga Staffel Nord 2022 - Spieltag 3

1. Waterkant Bremerhaven	36.246	19:8
2. Hansa Hamburg	36.300	18:9
3. 1. SC Ostsee Kiel	34.949	18:9
4. Die Glücksritter Oyten	34.789	18:9
5. SC Hoya e.V.	34.751	17:10
6. SC Neustadt/Holstein	33.128	17:10
7. SC Krueckabuben e. V.	34.273	14:13
8. FT 03 Emden	30.548	14:13
9. Dream Team 98 Ostheide	32.769	13:14
10. Kieler Buben	32.357	13:14
11. Skatfuchse Leck e.V.	32.017	13:14
12. Müsselbuben Oldenburg	34.685	12:15
13. Die Hanseaten	30.052	10:17
14. TSG Seckenhausen	31.426	9:18
15. Elbe Asse	30.661	6:21
16. SC Kalübbe e.V.	29.490	5:22

2. Bundesliga Staffel Süd 2022 - Spieltag 3

1. Skatfreunde Pfi.-Söl.	36.789	21:6
2. Hohenlohe Crailsheim	34.406	19:8
3. SC München Süd	35.830	18:9
4. Achalmbuben Reutlingen	35.680	17:10
5. Skatfreunde Saarbrücken	35.235	17:10
6. Keinohrbuben Nürnberg	34.985	16:11
7. SG 1985 Neckarau	34.605	15:12
8. SSG Neger Kehl	33.278	15:12
9. 1. SC Dieburg II	31.987	15:12
10. Kahlgründer SF Men.	32.660	14:13
11. Skatfreunde Offenburg	32.021	13:14
12. Schnippel die 10 Haslach	32.945	12:15
13. Achertaler Schwachspieler	30.248	7:20
14. Ohne Vieren Borsdorf	28.603	7:20
15. Euroskat.com Tre. II	27.687	5:22
16. Schippe 8 Büchenbeuren	26.849	5:22

Regionalliga Staffel 1 2022 - Spieltag 3

1. SB Wern. Pfa.-Pockau 0	35.543	22:5
2. SG Dresdner Dresden 0	35.861	21:6
3. SC Treffpunkt Chemnitz	34.882	19:8
4. 1. Wolf. SC Bit.-Wo. OT Bob.	32.424	17:10
5. Grand Hand 98 Zossen 0	33.397	16:11
6. SC Spitzbuben Ober. 0	32.374	15:12
7. Ohne 11 Friedri. B. 0	32.514	14:13
8. Skatteam Berlin Berlin 0	32.207	14:13
9. SC Binge-Buben Geyer 0	31.412	13:14
10. Nordberliner Berlin 0	33.428	12:15
11. Grüne Jungs Dresden 0 0	31.305	12:15
12. Kiek Inn Buben Berlin 0	31.357	11:16
13. UHW Skat Hertha 25 B. 0	30.143	11:16
14. Reizker Paradise Leipzig 0	30.235	10:17
15. Gold. Höhe Schneeberg 0	30.212	9:18
16. Nichtstarter		0:00

2. Bundesliga Staffel Ost 2022 - Spieltag 3

1. Lichterfelde 82 Berlin	35.480	19:8
2. Herz Ass Dresden II.	33.055	17:10
3. Ch. W. Kleinschmalkalden	33.502	16:11
4. Sktg. Limmer 1982 II. H.	33.493	16:11
5. Hasseröder Skat-Club W.	31.885	16:11
6. Langendammer Buben N.	32.301	15:12
7. Sktg. Limmer 1982 I. H.	32.923	14:13
8. Euroskat.com Barbarossa B.	32.733	14:13
9. Vier Wenzel Flöha-Erd. II.	33.364	13:14
10. Skatclub Greiz	32.769	13:14
11. SC Akener Stadtwache	31.390	13:14
12. Grand mit Dreien Als.	32.391	12:15
13. Schöppenstedter Str.	34.058	11:16
14. 18 und weg Altenburg	31.982	11:16
15. SC Zscherben	30.070	8:19
16. SK Karo Einfach 1931 B.	29.765	8:19

2. Bundesliga Staffel West 2022 - Spieltag 3

1. Die Joker Oberhausen	35.500	19:8
2. SC Hobby Spay	35.040	19:8
3. SC 1979 Myhl	33.328	19:8
4. Skatclub Ederbergl./Nordh.	36.673	17:10
5. Steiger Express	35.464	16:11
6. Sport-Verein Wietmar.	33.302	15:12
7. Pik As Recklinghausen I	32.445	15:12
8. SSV Post Oberhausen	33.071	13:14
9. Herz Dame Stahe-Niederb.	32.753	13:14
10. Heidebuben Grefrath	31.714	13:14
11. Kreuztaler Buben	30.670	13:14
12. Westerwald Jäger	31.065	12:15
13. Herz Dame Radevormw.	29.620	12:15
14. Pik As Recklinghausen II	29.763	11:16
15. TuS Heven 09	29.447	9:18
16. Nichtstarter		0:0

Regionalliga Staffel 2 2022 - Spieltag 3

1. Concordia Lübeck	37.352	22:5
2. Reizende Hamburger	35.681	19:8
3. SC Brutkamp Albersdorf	32.866	17:10
4. Barlacher Skatbuben	31.548	17:10
5. Goldene Buben Husum	32.133	16:11
6. Herz As Neumünster	33.202	15:12
7. 1. Heider SKC	32.208	14:13
8. Die Nordischen Löwen Ro.	31.500	14:13
9. SC Hüsby	29.970	14:13
10. SC Obotritia Bargtheide	32.271	13:14
11. SC Kreuz Bube Ludwigsl.	31.104	13:14
12. Kreuz Dame Bordsesholm	31.493	12:15
13. Mit Vieren Bargtheide	31.763	11:16
14. 1. SC Silberstedt	31.086	11:16
15. Karo Bube Wismar	19.463	8:19
16. Nichtstarter		0:0



Regionalliga Staffel 3 2022 - Spieltag 3

1. Skatfreunde Rosengarten	35.262	20:7
2. SC Lur up Hamburg	36.781	19:8
3. Waterkant Bremerhaven	33.837	18:9
4. Hansa Hamburg 3	33.825	17:10
5. Müsselbuben Oldenburg II	34.743	16:11
6. Die weißen Tauben Bad Zw.	34.422	15:12
7. Leer	31.875	14:13
8. Harten Lena Lemwerder	34.036	13:14
9. SC 61 Geld	32.752	13:14
10. SG Stern	31.994	11:16
11. SC HvF Schneverdingen	31.924	11:16
12. Hansa Hamburg I	29.314	11:16
13. Harten Lena Lüttau	29.391	10:17
14. SC Plan B	28.959	10:17
15. Bremer Skatmusikanten	30.931	9:18
16. Elbe Asse II	28.395	9:18

Regionalliga Staffel 4 2022 - Spieltag 3

1. SC Dreilinden Osterode	36.522	20:7
2. Schaumburger Buben Lind.	33.779	20:7
3. Kiepenkerl Münster II	35.051	17:10
4. 1. SC Melle	34.536	17:10
5. SC Northeim	33.968	17:10
6. Kreuz Ass Löhne II	34.296	16:11
7. SK Herrenhausen	33.225	14:13
8. Tus Davenstedt	32.951	14:13
9. Alle Asse Bünde	33.712	13:14
10. SC 85 Braunschweig e.V. I	32.319	13:14
11. Karo Ass Nienburg	31.214	11:16
12. Kiepenkerl Münster I	30.867	10:17
13. Kreuz Ass Löhne I	29.632	10:17
14. SC Fair Play Lemgo	31.168	8:19
15. SC 85 Braunschweig e.V. II	30.808	8:19
16. Rot-Weiss Lage	29.645	8:19

Regionalliga Staffel 5 2022 - Spieltag 3

1. TuS Heven 09 II	34.718	21:6
2. Kreuz Bube Euskirchen	34.734	20:7
3. Herz Dame Delrath Dorm. I	34.876	18:9
4. Pik As Braubach	35.520	17:10
5. Oberhausen Alstaden 2017	33.595	17:10
6. Lustige Buben Mülheim	33.137	17:10
7. Marker Skatfreunde Hamm	32.874	17:10
8. Lang unterm As Düsseldorf	31.015	17:10
9. Asse 85 Hilden	33.384	16:11
10. 18 wech Tönisheide Vel.	32.257	12:15
11. Jänsch Skat Team Essen	32.112	12:15
12. Skfr. Broekhuysen Str.	31.598	10:17
13. Schlossbuben Ossenbergl	28.640	10:17
14. Skatfreunde Tüsch. 1989	28.121	7:20
15. Grand-Ouvert Gelsenk.	26.488	5:22
16. Nichtstarter		0:00

Regionalliga Staffel 6 2022 - Spieltag 3

1. SC Friedbergkn. Schleus./Suhl	35.578	19:8
2. Glücksritter 99 Giessen	33.756	18:9
3. Schwalm Buben Schrecks.	36.232	17:10
4. Club der Riedgänse	33.819	17:10
5. Thermalbad-Buben Bad E.	33.545	17:10
6. Grand m. Dreien Alsleben II	35.123	16:11
7. SC Pik Sieben Bad Steben	32.374	16:11
8. 1. SC Arzberg 1983 e.V.	31.291	15:12
9. Student. SV Null-Hebe J.	30.787	15:12
10. 1. SV Hohenmölsen	31.508	13:14
11. 1. Steinbacher SV	26.995	12:15
12. 1. Geraer Skatclub e.V.	23.051	12:15
13. SC Hermsdorfer Kreuz	30.564	11:16
14. Ohne Vieren Borsdorf	29.466	9:18
15. Skatklub Allendorf	27.178	9:18
16. Nichtstarter		0:00

Regionalliga Staffel 7 2022 - Spieltag 3

1. Skatfreunde Piesbach	37.179	20:7
2. SG 1985 Neckarau II	35.977	20:7
3. SCD Eschborn I	33.519	20:7
4. 1. SC Dieburg III	33.316	17:10
5. Alle Asse 1960 Sandhofen I	33.145	16:11
6. 1. SC Birkenau	33.055	15:12
7. Skatfreunde Gräfenhausen	32.555	14:13
8. Alle Asse 1960 Sandhofen II	32.403	14:13
9. Herz Dame Schönberg	31.987	14:13
10. Die reizenden Haaner	33.089	12:15
11. SC Mit Vieren Dietzenb.	31.284	12:15
12. Pik 7 Mainz	32.845	11:16
13. SC Glücksspieler Konken	31.980	11:16
14. Pik 7 Ralingen	29.361	9:18
15. Qualmfrei Bingen	28.749	6:21
16. 1. SC Pfeddersheim	28.097	5:22

Regionalliga Staffel 8 2022 - Spieltag 3

1. 1. SC Regensburg	35.155	20:7
2. Keinohrbuben Nürnberg	34.458	18:9
3. S-F Rems-Murr Backnang	35.226	16:11
4. Frischauf Kelheim	33.623	16:11
5. SC Gäuboden Straubing	32.422	16:11
6. Alter Peter München	32.478	15:12
7. Krauthofbuben Ludwigsb.	32.880	13:14
8. Sternwaldbrummer Freib.	23.102	12:6
9. 1. Lechfelder SC	32.554	12:15
10. Rotach Friedrichshafen	32.495	12:15
11. 1. Skatclub Rottweil	22.958	11:7
12. Pik 7 Oberkochen	30.738	9:18
13. 1. SC Bruchsal	30.040	9:18
14. Kreuz Bube Schwäb. Hall	28.880	9:18
15. SF 2005 Heimsheim	21.268	7:11
16. SC Blumenau	17.586	3:15

Skatsportverband NRW e.V.

lädt ein zum

NRW-Skat-



C

U

P

Sonntag, 16. Oktober 2022

11:00 Uhr

45127 Essen, Teichstr. 4, Gewerkschaftshaus

Einzel-, Tandem- und Mixed-Wertung

Startgeld: Einzel 15,- € - Tandem je Spieler/in 10,- € - Mixed je Spieler/in 10,- €

Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele nach den Regeln des DSkV.

Das gesamte Startgeld wird ausgespielt.

Zusatzpreise für Seriensieger aus dem Verlustspielgeld,
sowie Sonderpreise für Damen und Junioren.

Voranmeldung erbeten bis 2. Okt. 2022 an: H+H Wachendorf, Bosslerweg 90, 45966 Gladbeck,
0178 7244779, E-Mail: brilken@aol.com oder h.wachendorf@arcor.de

An dem NRW-Cup kann jeder teilnehmen.
Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht notwendig.

Neue Mitglieder anlegen

In diesem Artikel wird beschrieben, wie ich ein Neumitglied in meinen Verein aufnehmen kann, wie die persönlichen Daten im DSKV Portal definiert werden, wie eine persönliche Mitgliedsnummer vergeben wird, wie ein Spielerpass erstellt wird und wie die Beitragszahlung für das Neumitglied erfolgt.

Wie lege ich ein Neumitglied im DSKV Portal an?

Zunächst musst du dich in <https://app.skatguru.de/> mit deiner Emailadresse und deinem Passwort anmelden. Klick dann unter der Überschrift deines Vereins auf Verein verwalten. Klick hier auf den Reiter Vereinsmitglieder und die Mitglieder deines Vereins werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Klick nun auf den roten Button **Vereinsmitglied anlegen** am unteren Rand. Die folgende Maske wird eingeblendet:

Bitte beachte hier, alle Felder sind Pflichtfelder. Gib nun die Anrede, den Vornamen und Nachnamen des neuen Mitglieds an. Klick dann auf Vereinsmitglied anlegen. Nun wird der Reiter Adresse eingeblendet, in der du zum einen ein Bild oder einen Avatar für dieses Mitglied hochladen kannst, in dem die persönlichen Daten sowie die Kontaktdaten und die Anschrift deines Mitglieds angelegt und verwaltet werden können. Bitte beachten: die Felder Anrede, Vorname, Name und Geburtsdatum sind Pflichtfelder, da diese für die Teilnahme an DSKV Veranstaltungen benötigt werden. Die Daten dieser 4 Pflichtfelder werden nur an die Berechtigten der VG und LV weitergegeben, die diese Daten für die Durchführung von Wettbewerben benötigt werden. Wichtig: alle anderen Daten, wie Telefonnummer oder Anschrift, stehen nur dir und anderen Berechtigten deines Vereins zur Verfügung. Niemand sonst kann diese Daten einsehen oder bearbeiten. Tip: Wenn das Mitglied ein Skatguru Konto hat, kannst du das neu angelegte Mitglied mit dem Skatguru Konto des Mitglieds verknüpfen. Das hat grosse Vorteile, das Mitglied kann auf einen Blick alle Wettbewerbe einsehen, an denen er/sie teilnahm. Außerdem hat nun das Mitglied die volle Kontrolle über seine/ihre persönlichen Daten. Auch hier sind die angesprochenen Pflichtfelder erforderlich. Klick nun auf den Reiter Mitgliedschaft Verein. Folgende Maske wird eingeblendet:

Gib nun das Datum des Vereinseintritts ein. Ein Eintritt zu einem zukünftigen Datum kann nicht eingegeben werden. Hier gibt es ferner die Möglichkeit festzulegen, dass das Mitglied nicht an Vereinsmeisterschaften oder vereinsinternen Wettbewerben teilnimmt. Dies ist nützlich, falls dein Verein die elektronische Listenführung einsetzt.

Klick nun auf den Reiter Mitgliedschaft DSKV.

Folgende Maske wird eingeblendet:

Bei einem neuen Mitglied, wähle einfach die Option, dass das Mitglied noch keine persönliche Mitgliedsnummer hat. Die Passstelle des DSKV wird umgehend informiert und vergibt dann eine Persönliche Mitgliedsnummer. Hat das Mitglied bereits eine persönliche Mitgliedsnummer, etwa weil er/sie bereits Mitglied in einem anderen Verein ist oder war oder weil er/sie bereits einmal Mitglied in deinem Verein war und eine „Auszeit“ vom Skat nahm. Wenn dir die persönliche Mitgliedsnummer des Mitglieds bekannt ist, gib diese in das Feld Mir bekannte persönliche Mitgliedsnummer des Mitglieds ein. Damit hast du dein Mitglied erfolgreich angelegt. Die Passstelle des DSKV wird informiert und wird nun zeitnah eine persönliche Mitgliedsnummer für das Mitglied festlegen. Diese wird dann automatisch für dein Mitglied im Reiter Mitgliedschaft DSKV angezeigt und das Mitglied ist für deinen Verein spielberechtigt. Wichtig: Für das Jahr 2022 informier bitte die Passstelle deines LVs oder deiner VG, damit diese einen Spielerpass für dieses Jahr ausstellen kann. Wann werden die Mitgliedsbeiträge fällig? Die Mitgliedsbeiträge für Mitglieder, die erst nach der Abgabe der Jahresmeldung in deinen Verein eintreten, richten sich nach dem Zeitpunkt des Eintritts in deinen Verein, werden aber erst bei der Abgabe der Jahresmeldung 2023 eingezogen. Tritt das Mitglied in einigen Monaten wieder aus deinem Verein aus, werden bei der nächsten Jahresmeldung trotzdem die Beiträge für das Jahr 2022 eingezogen. Ab dem Jahr 2023 gibt es einen elektronischen Spielerpass, auf die man auf Endgeräten wie Handy oder PC zugreifen kann, sowie eine Mitgliedskarte in Form einer Scheckkarte, die an die Mitglieder ausgegeben wird und mit deren Hilfe der elektronische Spielerpass aufgerufen werden kann. Hierzu gibt es detaillierte Informationen in der Sommerausgabe des Skatfreunds sowie dann auch auf <https://dskv.de/>. Weitere Fragen und Hilfe. Solltest Du Hilfe beim Anlegen eines Mitglieds benötigen oder Du hast weitere Fragen, so melde dich bitte per email bei support@dskv.de.

Mallorca April 2022

im 1A Spitzenhotel CM Hotel Castell de Mar, Cala Millor

Hier ein kleiner Rückblick unserer Gäste:

Man kann es eigentlich schon eine Kultveranstaltung nennen, oder besser gesagt Skat, Sonne, Strand, und Meer unter Freunden.

Am 21. April begaben sich etliche reiselustige Skatspieler auf den Weg zum Flughafen um die Reise nach Mallorca (Cala Millor) anzutreten. Aus dem Norden, dem Süden, dem Osten und aus dem Westen aus Belgien, Polen und Luxemburg ging es ab diversen Flughäfen los. Manche zu Zeiten, zu denen wir älteren Skatverrückten noch schlafen, aber was nimmt man nicht alles auf sich um Spass zu haben. Beispiel Flughafen Dortmund. Gut gelaunt und voller Vorfreude gab man die Koffer auf und es wurde eingecheckt. Ab durch die Kontrolle um dann einen Schock zu bekommen. Es waren nicht die vergessenen Tickets, vergessenes Geld oder sonst was, nein es war viel schlimmer. Für den Flug hatte Eurowings extra ein besonderes Flugzeug bereitgestellt. Ich nenne es mal BVB Bomber.

Hans Gerd P aus R freute sich so sehr, dass seine Beine versagten, wir haben ihn dann zum Flieger geschoben. Dort angekommen konnte er wie durch ein Wunder die Treppen hoch rennen. Einige von uns bekamen fast Schüttelfrost und ich glaube, ich habe auf dem Platz von Mats Hummels gegessen, denn es ging mir absolut nicht so gut. Aber Augen zu und durch.

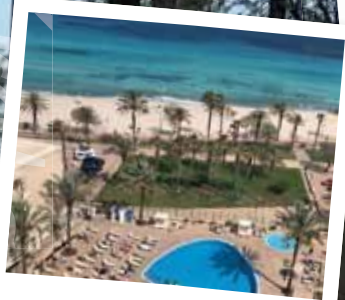
Nach 2 Stunden landeten wir in Palma de Mallorca, bei für die Jahreszeit nicht ganz so tollen Temperaturen, was aber der allgemeinen Laune (jedenfalls die der BVB Fans) keinen Abbruch tat. Im CM Hotel Castell de Mar, Cala Millor angekommen, wurden wir freundlich begrüßt und es gab einen Sekt. (Auf Orangensaft wurde teilweise verzichtet, denn der ist auch gelb).

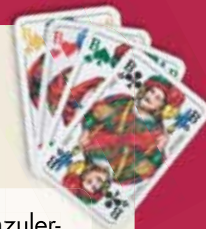
Wir begaben uns nun auf absolute tolle Zimmer, Balkon, Meerblick, was will man mehr. Nun begann der offizielle Teil der Veranstaltung. Begrüßung durch Ingo Klein, der vor Ort die Organisation der zu spielenden Serien durchführte. Ebenfalls dabei der Manager des Hotels Castell de Mar, Herr Roshan, der uns herzlich begrüßte.

Man traf viele Skatspieler wieder, die man auf früheren Turnieren von Schäfer Reisen kennengelernt hatte und allseits hörte man ein Hallo und toll das Ihr auch dabei seid. Nun wurde es Zeit um das Abendessen einzunehmen. Vorsichtig, wie Skatspieler sind, wurde Frank B aus W zum Vorkoster bestellt. Uneigennützig, wie er ist, übernahm er die Aufgabe gerne. Zu unserer Überraschung wäre es aber gar nicht notwendig gewesen, denn alles was das Herz begehrt wurde vorgefunden. Absolut für jeden war genau das Richtige dabei. Wer nun glaubt, es wäre nur am ersten Abend so gewesen der täuscht sich gewaltig. Einstimmig waren wir der Meinung, das war das Beste an Küche was wir vorfinden konnten. Unabhängig davon bleibt erwähnt das Frank dennoch seinen neuen Job, zu jeder Mahlzeit, mit Liebe ausführte.

Die freien Serien wurden tagsüber am Pool gespielt. Teilweise in der Sonne sitzend mit einem Getränk neben sich stieg die Laune weiter. Die Pflichtserien wurden in einem extra Raum gespielt, der liebevoll hergerichtet war. Auf Wunsch etlicher Spieler wurde dann die Nachmittagsserien von 15 Uhr auf 15:30 Uhr gelegt, damit jeder die Möglichkeit hatte, sich die anstehenden Fußballspiele anzusehen. Auch das zeichnete die Veranstaltung aus, denn egal zu welchem Verein man tendierte, man saß gemeinsam vor dem TV. Wie gesagt Urlaub unter Freunden.

Es spielt keine Rolle auf welchem Niveau man spielt. Egal ob Anfänger, Hobbyspieler oder „Profi“ man hörte an den Tischen oft ein Lachen oder ein Lob an diejenigen, die es besonders gut konnten.





In Erinnerung bleibt ein Tisch. Ein HSV Fan, ein SO4 Fan, eine Dame aus Dortmund und eine Dame, die noch hinzulernen möchte. Nach jedem Spiel der „Anfängerin“, das von ihr gewonnen wurde, gab es eine Laola. Wie gesagt Skat unter Freunden. Bei aller Freude und guter Laune wurden die 8 Pflichtserien aber mit Ehrgeiz und Respekt gespielt. Natürlich hörte man mal „das hättest Du besser machen können“, das war es dann auch schon. Schiedsrichter Fehl-anzeige. Ein Turnier steht und fällt auch mit der Organisation. Durch seine Erfahrung waren aber alle bei Ingo Klein gut aufgehoben. Jede Serie begann pünktlich. Na gut, manche dauerten etwas länger aber es gab ja auch immer etwas vom Tag zu erzählen.

Dann kam der Samstag. Bundesligaspiel Bayern gegen BVB. Gemeinsam saß man vor dem TV und schaute gebannt zu. Klar gab es ein Ergebnis und auf einer Seite Freudentaumel und auf der anderen etwas Trauer. Abends teilten sich aber Fans beider Lager wieder einen Spieltisch, tranken die ausgegebenen Runden (es waren nicht wenige) und spielten gemeinsam Skat.

Die Zeit verging wie im Flug. Das Wetter wurde besser und man konnte sogar den Pool nutzen. Das Wasser hatte eine Temperatur von 15 Grad, aber die Harten unter uns (überwiegend Damen) schwammen unentwegt Ihre Runden.

Die 2. Woche lief ebenfalls sehr entspannt mit durchgehend guter Laune und viel Spaß. Am 3.5. feierte unser Skatfreund Frank Bourke (Vorkoster) seinen 60 Geburtstag. Wer Frank kennt, weiß dass er ein Feierbiest ist. Auf ging es in eine Kneipe und die Nacht wurde zum Tag gemacht. Es wurden Lieder gesungen und die Beine zappelten im Takt. Günter K. aus G versuchte sich als M. Jackson und tanzte den Moon Walk. Klaus B. schnappte sich das Mikro und sang Schlager aus damaliger Zeit. Ingo K. schafft es sogar von seinem Stuhl aufzustehen und zu klatschen. Ich finde für einen Beamten eine beachtliche Leistung!

Im fortgeschrittenen Alter (60) wird man vergesslich, also sehen wir es ihm nach, dass er vergessen hat wie er heim kam. Sicher aber ist, alle hatten viel Spaß. Lieber Frank, auch hier noch einmal alles Gute, bleib gesund und weiterhin viel Spaß beim Skat.

So geschafft! Top Hotel, Top Skat und Rommé Turniere und gutes Essen . Aber seht selbst. Zum Abschluss gab es dann noch die Tombola für alle. Auch da blieb das Glück den Skatfreunden aus Remscheid hold. Natürlich gewann Suse den 1. Platz und damit nicht genug, denn obwohl Hans Gerd (Hanne) Plätzer bereits beim Skat gut abgeschnitten hatte, gewann er nochmal 20 Euro. Mir ist gerade das Sprichwort mit dem Teufel entfallen, aber ich glaube man weiß, was ich meine.

Ein großes Lob an Skatreisen Schäfer für dieses Reiserlebnis. Weiterhin ein Dank an Ingo Klein für die Organisation. Anmerkung: Ich habe diesen Bericht wirklich langsam geschrieben und hoffe, dass ihn so jeder lesen kann. Und jetzt noch eine Drohung:

WIR KOMMEN ALLE WIEDER

(Anmerkung Skatreisen Schäfer): 20.04.-04.05.2023 - Termin vormerken!!

Alle Ergebnisse unter
www.skat-reisen.de



Soltau April 2022 Edelweiss ist beendet!

HOTEL PARK SOLTAU

Hier ein kleiner Rückblick unserer Gäste:

Skat und Rommé zum ersten Mal in Soltau, im Hotel Park Soltau, in der Karwoche 2022. Gerade wieder gut zuhause angekommen berichte ich Ihnen von meinem Aufenthalt im Hotel Park Soltau.

Sonntag, den 10.04. sind wir zu dritt angereist, zwei Skatspieler und eine Rommé-Spielerin. Unsere Anreise war relativ kurz und sehr bequem mit dem Auto von Stade aus. In einer guten Stunde hatten wir die kurze Strecke gemeistert. Zuerst sind wir einmal am Hotel vorbeigefahren, haben es aber bald darauf gefunden und wir meldeten uns bei der Rezeption.

Die Lage und die vielen Gebäude, alle in einem ansprechenden Farbton, machten einen sehr guten Eindruck auf uns und wir fühlten uns gleich wohl. Als wir eintraten, saßen Ingo und Dieter schon in der Hotelhalle und begrüßten uns und die anderen anreisenden Gäste. - Es war wie ein nach Hause kommen. Der Kaffeeautomat versorgte uns mit Spezialitäten bis wir die Zimmerschlüssel erhielten und uns mit unserem Kofferchen auf den Weg zum Zimmer machten.

Obwohl die Anlage sehr groß ist, ließen sich die Zimmer dank guter Beschilderung leicht finden. Die zweigeschossigen Häuser haben alle einen Aufzug. Einige Außentüren, öffnen sich selbstständig, einige nur mit Zutrittsberechtigung (Schlüssel einlesen). Mein Einzelzimmer lag im ersten Stock und ich konnte aus dem Fenster das Restaurant sehen, ein paar Tage später die herrlich blühenden Bäume im, Hotel umschließenden, Parkgelände.

Zimmer und Tagungsräume sowie alles andere im Hotel Park Soltau waren sehr gepflegt und machten einen eleganten, frischen Eindruck. Modern, hell, lichtdurchflutet war dieser Aufenthalt überaus angenehm.

Um 18:00 Uhr trafen wir uns wieder im Restaurant zum Abendessen. Die Speisen waren sehr schön und appetitlich in Büffetform angerichtet und luden zum Schlemmen ein. Naschkatzen hatten eine große Auswahl an Süßspeisen, Obst und Kuchen. Herzhaft das Käseangebot, die vielen frischen Brotsorten und die große Auswahl an Salaten.

Unsere Tische waren schön eingedeckt. Wir suchten uns einen guten Platz (nicht zu weit vom Schlemmerbuffet), den wir während des ganzen Aufenthalts behielten. Wasser und Apfelsaft beinhaltete unsere Vollpension, zu den Mahlzeiten, in beliebiger Menge. Das Essen war hervorragend, die Bedienung sowie das gesamte übrige Personal sehr freundlich. - Ein Wohlfühlhotel.

Unsere erprobte Turnierleitung Ingo und Dieter luden uns, frisch gestärkt und voller Tatendrang, zum Spielsaal ein. Ein großer, heller, klimatisierter Raum in dem wir 12 Skat-Tische und 4 Rommé-Tische besetzten und das Spielen begannen.

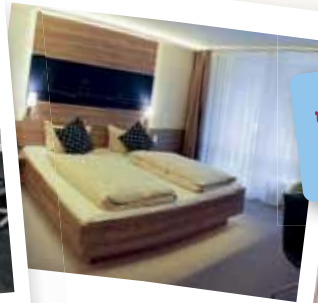
Um den Kopf frei zu machen gingen wir nach jeder Spielliste eine Runde auf dem Hotelgelände spazieren und atmeten die gesunde Heideluft tief ein.

Der Turnierablauf war ruhig und souverän, wie bereits von den anderen Turnieren gewohnt. Die Stimmung war gut. Durch die geringere Personenanzahl, es standen nur ca. 50 Zimmer für uns zur Verfügung, kam auch öfter mal ein nettes Gespräch zustande und immer ein Lächeln und ein freundliches Wort, wenn man sich begegnete.

Samstag, nach der letzten Serie, Siegerehrung, Tombola, Trinkgeldübergabe an die Hotelleitung. Und ein letzter Preisskat bzw. Preisrommé.

Eine wunderbare neue Location für unser Hobby, Skat und Rommé. Fast alle Teilnehmer haben sich bereits für das nächste Jahr wieder angemeldet.

Rosa Maria Neubert



*Alle Ergebnisse unter
www.skat-reisen.de*



SKATreisen

SCHÄFER

www.skat-reisen.de

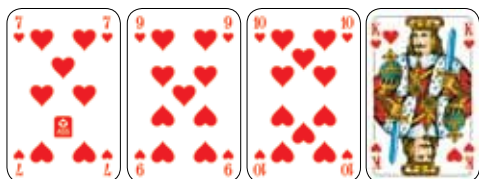
Lösung Skataufgabe

Nr. 20

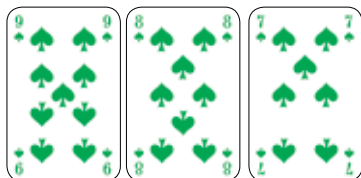


Das auszusortierende Kartenpaar trägt den Kennbuchstaben G.

Der Null Ouvert Hand in Vorhand sieht dann so aus:



Der Grand Ouvert in Mittelhand besteht aus:



Lösung Streitfall

Nr. 218



Die Entscheidung des Schiedsrichters wird aufgehoben. Das Spiel wird als eingepasst gewertet.

Nach ISkO 4.3.1 besteht ein Stich aus je einer Karte von Vorhand, Mittelhand und Hinterhand. Er ist vollendet, sobald die dritte Karte auf dem Tisch liegt.

Der Gegenspieler in Hinterhand hat einen unvollendeten Stich eingezogen und danach ausgespielt. Das Einziehen von zwei Karten stellt noch keinen Regelverstoß dar. Bei sofortiger Reklamation eines Mitspielers hätte Hinterhand die beiden Karten aufdecken und den achten Stich vervollständigen können. Dabei wäre zu beachten gewesen, dass die von Hinterhand zum neunten Stich ausgespielte Karte liegen bleiben muss und keinesfalls zur Vervollständigung des achten Stiches genutzt werden darf.

Der achte Stich war noch nicht vollendet. Erst wenn dieser vollendet ist, kann Hinterhand im neunten Stich einen Regelverstoß durch unberechtigtes Ausspielen begehen. Obwohl die Besitzverhältnisse des achten Stiches durch das Ausspielen von Kreuz Buben eindeutig sind, werden diese doch erst mit dem Vervollständigen des achten Stiches wirksam. Das bedeutet, dass der achte Stich durch Hinterhand zu vervollständigen war und damit die Gegenpartei 61 Augen und mehr eingebracht hätte. In der Konsequenz hätte das zum Spielverlust für den Alleinspieler geführt.

Es wäre aber auch möglich gewesen, dass Hinterhand die zum neunten Stich ausgespielte Karte zur Vervollständigung des achten Stiches benötigt hätte. Diese Karte darf Hinterhand aber nach ISkO 4.1.2 nicht mehr begeben, weil sie als ausgespielte Karte nicht mehr zurückgenommen und damit nicht mehr zur Vervollständigung des letzten Stiches genutzt werden darf. Dann wäre das Spiel mit dem siebten Stich beendet gewesen. Da zu diesem Zeitpunkt das Spiel noch nicht entschieden war, hätte der Alleinspieler als fehlerfreie Partei gewonnen.

Das Spiel wurde abgebrochen (beendet), bevor Hinterhand die dritte Karte zum achten Stich beigelegt und damit den Stich vervollständigt hat. Erst nach Vervollständigung hätte man die Ordnungsmäßigkeit der beigelegten Karte bestätigen oder dementieren können. Durch den Abbruch des Spiels ist das aber nicht erfolgt. Das Spiel muss daher als eingepasst (neutralisiert) gewertet werden, da es aus den vorgenannten Gründen sowohl gewonnen als auch verloren werden konnte.

Matthias Bock
Internationales Skatgericht

Gewinner der letzten Skataufgabe:
Matthias Gebhardt
Martinsstraße 32 - 55116 Mainz

Gerd Braun
SC Blumenau e.V - Olgastraße 16/3
88214 Ravensburg

**Redaktions- und Anzeigenschluss für
Heft Nummer 3 ist der 06. September**

**Die nächste Ausgabe erscheint nach
dem letzten Ligaspieltag**

Wir trauern um unseren Skatfreund



Wolfgang Pehlke

Er verstarb am 27. Mai 2022 im Alter von 74 Jahren.

Wolfgang war seit dem 1. 1. 1978 Mitglied im DSkV Mit „Reiz an Kiel“ und den „Förde Jung's Kiel“ gründete er zwei Vereine, ehe er im Jahr 2003 Mitglied bei Herz As Neumünster wurde. Dort wurde er 2007 Schriftführer und Internetbeauftragter. 2014 übernahm er die Staffelleitung der Verbandsliga in der Verbandsgruppe Kiel. Diese Aufgaben hat er immer mit größtem Eifer und Einsatzfreude erfüllt. Das Skatspiel und sein Einsatz im und auch für den Verein und die Verbandsgruppe waren seine größte Leidenschaft.

Wolfgang, aus dem Leben bist du uns genommen, aber nicht aus unseren Herzen und Erinnerungen !!

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie

Skatverband Kiel, Norbert Detjens
Herz As Neumünster, Reinhold Baumgart

Der Skatclub Friedbergknappen Schleusingen/Suhl trauert um sein Vereinsmitglied



Lars Thiem

der am 28.05.2022 im Alter von 50 Jahren für uns unfassbar und plötzlich verstorben ist.

Mit Ihm verlieren wir einen langjährigen, sehr geschätzten Skatfreund und zuverlässigen Kassenwart im Vorstand des Vereins.

Er zeichnete sich durch Besonnenheit, Klarheit und bedachter, klarer Worte aus.

Lars war auch über regionale Grenzen hinaus bekannt.

Seine Meinung hatte stets Gewicht.

Seit seinem Eintritt in den Skatverein sowie in den Deutschen Skatverband im Jahre 2004 entwickelte sich das Skatspielen zu seiner Leidenschaft.

In seiner Begeisterung war kein Weg zu weit, um an den vielfältigsten Turnieren teilzunehmen.

Er hat bis zuletzt die Karten nicht aus der Hand gegeben. Wir werden Lars in einem ehrenden Andenken behalten.

**Der Vorstand und die Mitglieder des Skatclubs Friedbergknappen Schleusingen/Suhl
Vorsitzender Nils Hartung**



Michaela Bommersheim

geb. Roth

* 25. April 1973 † 7. Mai 2022

Mit großer Betroffenheit mussten wir Anfang Mai vom plötzlichen und viel zu frühem Tod von Michaela Bommersheim Kenntnis nehmen. Michaela war seit vielen Jahren fester Bestandteil des Hessischen Skatsportverbands. Schon seit 1999 unterstützte sie ihren Mann Wolfram bei der Organisation vom Wettbewerben auf Landesebene. Später wurde sie als Damenreferentin auch Mitglied im Präsidium des Hessischen Landesverbands. 2015 übernahm sie das Amt der Spielleiterin des LV Hessen. Ihr Organisationstalent, ihre Hingabe für das Amt und ihre offene, freundliche Art den Menschen zu begegnen brachten ihr Anerkennung und viele Freunde.

Auch sportlich war Michi, wie ihre Freunde sie nannten, erfolgreich. Mit der Damenmannschaft des SC Dieburg errang sie in zwei aufeinanderfolgenden Jahren die Bundesligamannschaftsmeisterschaft und mit der gleichen Mannschaft wurde Sie auch Deutscher Mannschaftsmeister.

Die hessischen Skatfreunde verlieren mit Michaela eine begeisterte Skatspielerin, eine engagierte Funktionärin und im wörtlichen Sinn eine Skatfreundin wie man sie selten findet. In tiefer Trauer und in Gedanken bei den Hinterbliebenen, ihrem Ehemann Wolfram und ihrer Mutter Gabi Roth sowie Pascal und Dominik nehmen wir Abschied von Michaela Bommersheim.

**Hessischer Skat Sport Verband e.V.
Das Präsidium**



21. bis 23. Juli 2022

Internationaler DSkV Skat-Cup in Altenburg



Der DSKV richtet in der Zeit vom 21. Juli - 23. Juli 2022 in der Stadthalle zum Goldenen Pflug, Beim Goldenen Pflug 2, 04600 Altenburg, den

5. Internationalen DSKV Skat und Rommé-Cup aus. Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen offenen Wettbewerb. Eine Mitgliedschaft in einem Verein/Verband ist **nicht** erforderlich!
Herzlich willkommen - Das Präsidium Deutscher Skatverband e. V.

Es werden 9 Serien nach der internationalen Skatordnung in folgenden Wettbewerben gespielt: Einzel, Tandem, Mixed und 6er Mannschaften. Geldpreise werden in der Serien-Block- und Gesamtwertung ausgespielt.

Programmablauf:

Donnerstag, 21.07.2022	11:00 Uhr	Startkartenausgabe Skat und Rommé
	12:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
	13:00 Uhr	1. Serie
	15:15 Uhr	2. Serie
	18:00 Uhr	3. Serie gesetzt nach Ergebnis 1. + 2. Serie
Freitag, 22.07.2022	09:00 Uhr	4. Serie
	11:15 Uhr	5. Serie
	13:45 Uhr	6. Serie gesetzt nach Ergebnis 4. + 5. Serie
	16:15 Uhr	7. Serie gesetzt nach Gesamtergebnis
Samstag, 23.07.2022	09:30 Uhr	8. Serie gesetzt nach Gesamtergebnis
	12:00 Uhr	9. Serie gesetzt nach Gesamtergebnis
	19:00 Uhr	Abschlussfeier mit Siegerehrung

Start- und Organisationsgelder für Skat und Rommé:

Organisationskosten (inkl. Showabend mit Buffet)		50 €
Einzelwertung		90 €
Tandemwertung	(je Spieler-/in)	50 €
Mixedwertung	(je Spieler-/in)	50 €
6er Mannschaft (nur Skat)	(je Spieler-/in)	50 €
Verlustspielgeld	durchgehend	1 €

Die Anmeldung erfolgt online über www.dskv.de ab 01.04.2022

Für Rückfragen steht Marion Schindhelm, Tel. 09173-9890, E-Mail: marion.schindhelm@dskv.de zur Verfügung.

Zimmer-Reservierung über: Information Altenburger Land, Baderei 1, 04600 Altenburg, Telefon 03447 896689, E-Mail info@altenburg.travel

Datenschutz: Mit der Turnieranmeldung erklären die Teilnehmer, dass sie sowie alle weiteren von ihm gemeldeten Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden sind.

Weitere Informationen: www.dskv.de



Besuche jetzt:
ass-altenburger.myspreadshop.de

Anziehend.
Der neue ASS Altenburger
Merchandise-Onlineshop.

Hoodies & Shirts



ab
21,99€

Basecaps



ab
15,99€

Tassen & Untersetzer



ab
14,49€

Jetzt
neu!

Zeige der Welt,
was du spielst!

SKAT, ROMMÉ & URLAUB



BULGARIEN

*****+

Melia Sunny Beach Resort, Sonnenstrand

All Inclusive



Nächte	Termin	Preis €
10	14.09. - 24.09.2022	ab 897,-*

* Der Preis ist tagesaktuell und abhängig vom gebuchten Reiseveranstalter, sowie von Aufenthaltsdauer, Abflughafen, Flugzeiten, etc. und kann daher abweichen.

TÜRKEI

Hotel Paloma Oceana Resort, Side

All Inclusive



Nächte	Termin	Preis €
13	31.10. - 13.11.2022	ab 999,-*

SAUERLAND

Hanse Hotel Attendorn

Halbpension

Getränke inkl.



Nächte	Termin	Preis €
5	04.12. - 09.12.2022	ab 625,-

SILVESTER BERG. LAND

Sport- und Seminarcenter, Radevormwald

Inkl. Silvesterfeier & Galabuffet



Nächte	Termin	Preis €
5	27.12. - 01.01.2023	ab 499,-

EUROSTRAND-CUP 2023

Premium All Inclusive



EUROSTRAND Fintel, Lüneburger Heide

Nächte	Termine	Preis €
5	29.01. - 03.02.2023	ab 413,-
5	29.10. - 03.11.2023	ab 423,-

EUROSTRAND Leiwen, Mosel

Nächte	Termine	Preis €
5	12.03. - 17.03.2023	ab 423,-
5	18.06. - 23.06.2023	ab 493,-

LÜNEBURGER HEIDE

****S

Superior Hotel Park Soltau

Vollpension

EZ ohne Aufpreis



Nächte	Termin	Preis €
7	02.04. - 09.04.2023	ab 735,-*

* Frühbucherpreis bis 31.07.2022, danach ab 760,- EUR

Wenn Ihnen eine Reise gefällt, rufen Sie uns an und wir übersenden Ihnen umgehend die detaillierte Reiseausschreibung. Weitere Informationen auch unter www.skat-reisen.de.



Reisebüro Schäfer GmbH

Dr. Felix-Gerhardusstr. 11 • 53894 Mechernich • info@skat-reisen.de

Tel.: 0 24 43 - 98 97 18 • Fax: 0 24 43 - 98 97 26